

Wattenwiler POST



2012/2



**Botschaft zur ordentlichen Versammlung
der Einwohnergemeinde Wattenwil
Mittwoch, 23. Mai 2012**

Editorial

EIN TAG OHNE HANDY

Man stelle sich mal vor, meine Eltern hatten kein Telefon. Wenn es mal nötig war zu telefonieren, benutzte man in der Wohnung meiner Grossmutter das schwarze Wandtelefon mit Zahlenscheibe. Dieses befand sich im Flur und alle Anwesenden konnten mithören. Einen Schwarz-Weiss Fernseher gab es aber in unserem Wohnzimmer. Das Schauen des «Guet Nacht Gschichtli», «Spielhus» und hin und wieder die Sendung «da capo» wurde uns zwar erlaubt, aber viel lieber waren wir draussen auf dem Land meiner Eltern, im grossen Garten oder trafen uns mit den Schulkollegen auf dem «Stärnämürli», bei unserer Dorfbeiz. Wir trafen uns einfach auf der Strasse, ohne grosse Verabredung. Wir diskutierten, erzählten, flirteten, stritten und hatten auch viel zu lachen. Niemand musste ständig auf ein Handy schauen, niemand hatte das Gefühl, dass er jeden Augenblick etwas verpassen könnte, wenn er nicht erreichbar wäre.

Ich muss heute manchmal den Kopf schütteln, wenn ich an das gemeinsame Schlitten fahren denke. Nach der Schule und an den Wochenenden nahm man seinen «Davoser», andere Schlitten kannte man in dieser Zeit bei uns nicht, und lief bis ins Brüggli den Berg hinauf. Es war vom Dorf ca. 20 Minuten zum Laufen. Man war da nie alleine. Auch da traf man sich einfach. Abenteuerlich wurde Schlitten an Schlitten gehängt, in dem man auf dem Bauch liegend sich auf den «Davoser» begab. Einer der letzten Schlitten zu sein, war ziemlich ein grosses Wagnis. Diese schwenkte es schonungslos umher und man landete schon gerne mal im Graben. Heute würden Kinderschutzorganisationen umgehend einschreiten und die verantwortungslosen Eltern vor den Kadi zitieren. In meiner Zeit haben alle mitgemacht, jeder durfte, niemand wurde ausgeschlossen. Man fuhr bis es finster war und alle genossen ohne Handy das Zusammensein.

Als ich schon etwas älter war, durfte ich an die Bälle. Besonders schön war der Maiball. Dieser fand nur einmal im Jahr statt, und so manche Freundschaft und Beziehung entstand an diesem speziellen Anlass. Die Turnhalle war bis zum letzten Platz gefüllt. Eine Tanzband lockte etliche Pärchen mit flotten Klängen auf die Tanzbühne bis in die frühen Morgenstunden. Aber auch hier brauchte man das Verabreden nicht. Man traf sich einfach. Verbrachte die Zeit zusammen, tanzte und schoss bei der Schiessbude um die Wette oder liess sich von den begnadeten Schützen eine Plastikrose schiessen, um diese dann jahrelang zu horten, weil es etwas Besonderes war.

Eigentlich war das während meiner ganzen späteren Jugend so. Ob in der Badminton-Halle, auf dem Fussballplatz, im Billard-Pub, in der «Stierebar»- man traf sich einfach. Die Spontaneität wurde wirklich gelebt und ich

kann mich an sehr viele schöne Begegnungen erinnern. Niemand musste dringend an sein Handy oder eine ach so wichtige SMS lesen. Kürzlich habe ich gelesen, dass das erste Handy vor 37 Jahren das Licht der Welt erblickt haben soll. Damals kosteten die schwergewichtigen Mobiltelefone über 3500 Franken.



Heute sieht das etwas anders aus. Smartphones sind in unserem Leben allgegenwärtig. Damit kommunizieren wir, laden die neusten Neuigkeiten auf Facebook oder twittern über unseren Einkaufsbummel in Bern. Im Strassenbild sind die kleinen Geräten an jeder Ecke zu erblicken. Durch den exzessiven Datenkonsum und die totale Erreichbarkeit während 7 Tagen und 24h sind neue Krankheiten entstanden. Es gibt bereits Leute, welche glauben, dass das Gerät in der Hosentasche vibriert, ohne dass dieses auch nur einen Mucks gemacht hat. Die so genannte Handysucht hat auch bereits einen schwungvollen englischen Namen und die entsprechende Abkürzung erhalten: Mobile and Internet Dependency Syndrome (MAIDS). Ganz zu schweigen von der Kostenfalle welche sich hinter den Preisplänen verbirgt. Ohne Probleme lassen sich 100 Schweizer Franken pro Monat in Form von Telefongesprächen, MMS und SMS verbrauchen. Das geht ruck zuck und die Telefongesellschaften danken mit satten Gewinnen im Rücken.

Ich plädiere an dieser Stelle nicht für die Abschaffung der neuen Technologien oder traure der ach so guten alten Zeit nach, aber ich befürworte einen soliden und etwas kritischeren Umgang mit diesen Möglichkeiten. Lassen wir doch das Handy mal wieder zu Hause und begegnen uns nach väterlicher Sitte ohne elektronische Helferlein. Wie wäre es mit einem handyfreien Tag pro Monat als Anfang? Ich denke es könnte ein Gewinn an Lebensqualität sein.

In dem Sinn wünsche ich Ihnen viele frohe Stunden ob mit oder ohne Handy.

Rita Antenen

ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30	14.00 – 17.00

Unsere Telefonnummern und E-Mail Adressen lauten wie folgt:

Gemeindeverwaltung	033 359 59 11 gemeindeschreiberei@wattenwil.ch
Finanzverwaltung	033 359 59 31 finanzverwaltung@wattenwil.ch
Bauverwaltung	033 359 59 41 bauverwaltung@wattenwil.ch
Ausgleichskasse	033 359 59 51 ahv@wattenwil.ch
Sozialdienst	033 359 59 61 sozialdienst@wattenwil.ch
Alimenteninkasso	033 359 59 55 alimente@wattenwil.ch
Wasserversorgung Notfallnummer	033 359 59 43 in Notfällen, wie Wasserleitungs- brüche

Internet www.wattenwil.ch

Mütter- und Väterberatung
Kanton Bern



Verwaltungskreis Thun

Niesenstrasse 1
3600 Thun

T 033 225 12 12
F 033 225 12 19
www.mvb-be.ch

Mo bis Fr 08.00 bis 11.00 Uhr
telefonisch erreichbar

Die nächste Wattenwiler-Post
erscheint Anfang September 2012
Redaktionsschluss: 07.08.2012

Inhalt

Gemeindeversammlung 23. Mai 2012

Einladung und Traktandenliste.....	4
Anträge des Gemeinderates	4
Rechnung 2011	5
Bericht Resultateprüfungskommission	10

Aus dem Gemeinderat

Gemeindewahlen 2012	11
Pressemitteilungen	12

Aus den Ressorts und Kommissionen

Aus der Schule geplaudert	13
6. Wattenwil-Marsch	14
Fête de la Musique.....	19
Mettlenschulhaus.....	19

Aus der Verwaltung

Sara Ueltschi stellt sich vor	20
Neuzuzüger/innen	20
Tageskarte Gemeinde.....	21
Hundetaxe 2012.....	21
Informationen der AHV-Zweigstelle	22

Aus den Schulen

Fidelio Vogelsang	23
-------------------------	----

Wissenswertes

Veranstaltungskalender	16
Erwachsenenbildung.....	18
Bibliothek	18
Velohelm tragen	22
10 Fragen an... ..	24
Arbeiten im Garten	30

Vereine und Institutionen

Sommerfest APHW	22
BEO-Timing in Wattenwil	25
Tulpen Rallye 2012	25
125 Jahre Musikgesellschaft Wattenwil	26
Turnverein Wattenwil	27
Hauptversammlung Gewerbeverein Wattenwil ..	28
Jugendarbeit Wattenwil	28

Ehrungen

Vize-Weltmeistertitel für Adrian Mayer	29
Schweizermeistertitel für Ulrich Loretan.....	29

Serien

Wettbewerb	30
------------------	----

Ortsmuseum

Ausstellung Steinfred	31
-----------------------------	----

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE WATTENWIL



Mittwoch, 23. Mai 2012, 20.00 Uhr
in der Aula des Oberstufenzentrums Wattenwil, Hagen

Traktanden

1. Gemeinderechnung 2011
 - a) Nachkredit für übrige Abschreibungen
 - b) Genehmigung Gemeinderechnung 2011
2. Jahresbericht Resultateprüfungskommission; Genehmigung
3. Verschiedenes
 - a) Orientierungen (u.a. Schulsozialarbeit / Generelle Entwässerungsplanung)
 - b) Verschiedenes

Anschliessend an die Gemeindeversammlung findet - unter dem Motto «unser Käse ist Weltspitze» - der offizielle Gemeindeempfang für unseren Vize-Weltmeister Adrian Mayer mit Apéro und musikalischer Umrahmung statt.

Traktandum 1

Ein Zusammenzug der Rechnung 2011 kann seit dem 23.04.2012 bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die länger als drei Monate in unserer Gemeinde wohnen (ab 18. Altersjahr), sind zur Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Der Gemeinderat

Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Traktandum 1 Rechnung 2011; Genehmigung

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 19. März 2012 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung wie folgt zu genehmigen:

- a) Genehmigung eines Nachkredites von Fr. 505'000.00 für übrige Abschreibungen
- b) Genehmigung der Jahresrechnung 2011, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 168'438.37 abschliesst.

Traktandum 2 Jahresbericht Resultateprüfungskommission; Genehmigung

Antrag der Resultateprüfungskommission:

Die Resultateprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Bericht der Resultateprüfungskommission für das Jahr 2011 zu genehmigen.

Traktandum 3

Verschiedenes / Orientierungen

Gemeindeversammlung

GEMEINDERECHNUNG 2011

Die Jahresrechnung der Gemeinde Wattenwil schliesst per 31. Dezember 2011 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	12'592'587.68
Ertrag	-14'118'786.05
Ertragsüberschuss brutto	-1'526'198.37

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	-1'526'198.37
Harmonisierte Abschreibungen (Steuerhaushalt)	852'760.00
Übrige Abschreibungen	505'000.00
Ergebnis der laufenden Rechnung (Ertragsüberschuss)	-168'438.37

Vergleich Rechnung zu Voranschlag

Ergebnis der laufenden Rechnung (Ertragsüberschuss)	-168'438.37
Übrige nicht budgetierte Abschreibungen	-505'000.00
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	-22'980.00
Besserstellung gegenüber Voranschlag	-696'418.37

Das Eigenkapital per 31. Dezember 2011 beträgt neu **Fr. 2'362'328.42.**

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 massgeblich beeinflusst:

	Mehraufwand Minderertrag	Minderaufwand Mehrertrag
Mehrkosten Löhne Verwaltungspersonal	26'190.40	
Minderkosten Telefon, Porti, Gebühren allg. Verwaltung		12'576.88
Mehreinnahmen Dienstleistungen der Bauverwaltung		27'071.30
Minderkosten für Schulgelder an andere Gemeinden (Primarstufe)		24'365.00
Kosten Honorar Studie für Schulsozialarbeit	12'600.00	
Mehrkosten Gemeindeanteil an den Lehrerbesoldungskosten (Sekundarstufe)	12'647.10	
Mehrkosten für Schulgelder an andere Gemeinden (Sekundarstufe)	15'444.50	
Mehreinnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden (Oberstufenschulzentrum)		12'223.00
Minderkosten Schulgelder an Musikschulen		24'280.30
Minderkosten Lohnkosten Schulliegenschaften (Primarstufe)		13'254.65
Minderkosten Wasser, Energie, Heizmaterial Schulliegenschaften (Primarstufe)		12'705.65
Mehrkosten Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen	10'464.00	
Mehrkosten Sozialhilfe und Zuschüsse nach Dekret	151'744.15	
Minderkosten Alimentenbevorschussungen (netto)		60'818.50
Minderkosten Lastenausgleich der Fürsorgeaufwendungen		36'612.90
Mehreinnahmen Rückerstattung des Kantons an den Fürsorgeaufwendungen		194'273.35
Minderkosten baulicher Unterhalt Gemeindestrassennetz		25'821.25
Mehreinnahmen Mehrwertabschöpfungsbeiträge		33'960.00
Mehreinnahmen obligatorische periodische Steuern		189'478.45
Mehreinnahmen obligatorische aperiodische Steuern		167'278.70
Mindereinnahmen aus dem Finanzausgleich	162'352.00	
Minderkosten für Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden		51'752.23
Mehreinnahmen aus Landverkäufen (Buchgewinne)		71'120.00
Minderkosten harmonisierte Abschreibungen		42'240.00
Mehrkosten übrige Abschreibungen	505'000.00	

Fortsetzung auf Seite 6

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Rechnungsergebnisse der letzten 5 Jahre:

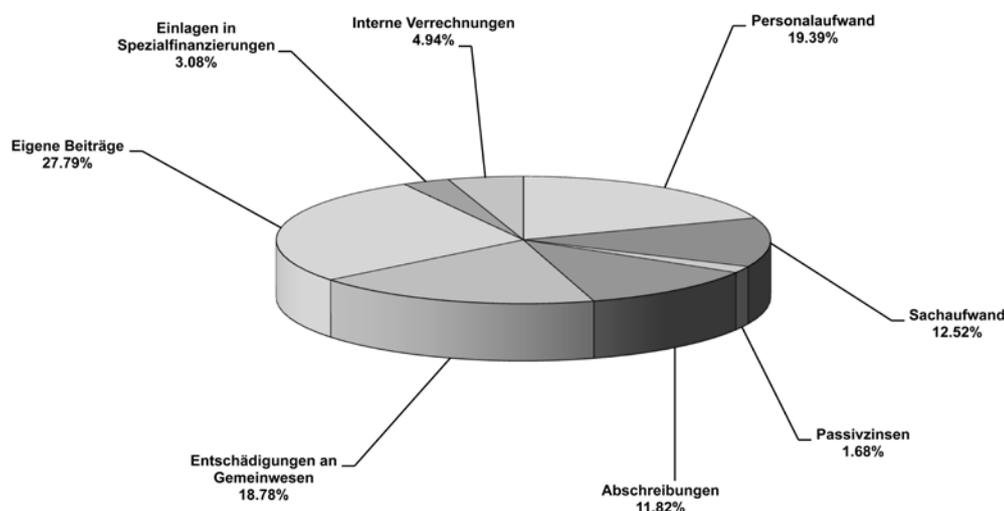
	2011	2010	2009	2008	2007
Ergebnis vor Abschreibungen	-1'526'198.37	-1'605'094.77	-2'021'257.60	-1'155'978.00	-1'104'281.65
Pflichtabschreibungen	852'760.00	972'660.00	1'207'800.00	945'570.00	918'960.00
Rechnungsergebnis	-673'438.37	-632'434.77	-813'457.60	-210'408.00	-185'321.65
Zusätzliche Abschreibungen	505'000.00	632'434.77	459'064.10	51'864.15	0.00
Ausgewiesenes Ergebnis	-168'438.37	0.00	-354'393.50	-158'543.85	-185'321.65
Nettoinvestitionen	542'378.20	2'870'900.65	1'639'413.35	1'311'079.35	2'261'170.00

Laufende Rechnung – Vergleich zum Voranschlag nach Arten

Aufwand

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand (Entschädigungen, Besoldungen, Sozialversicherungen, Weiterbildungskosten) liegt Fr. 4'100.65 unter dem budgetierten Betrag. Gegenüber dem Vorjahr ist der Personalaufwand um 1,75% höher. Die Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr sind auf die vom Gemeinderat bewilligte befristete 50% Ausbildungsstelle in der Gemeindeverwaltung zurückzuführen.



Sachaufwand

Der gesamte Sachaufwand (Verbrauchsmaterial, Honorare für Dienstleistungen, baulicher und übriger Unterhalt) liegt um Fr. 105'909.22 unter dem Voranschlag. Der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr beträgt 3,79%. Einsparungen sind beim Büro- und Schulmaterial, den Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen, bei Wasser, Energie und Heizmaterial, beim Verbrauchsmaterial, bei den Dienstleistungen, Honoraren, Spesenentschädigungen und beim allgemeinen Verwaltungsaufwand zu verzeichnen. Die Minderkosten in diesen Bereichen betragen Fr. 118'998.42. Beim baulichen Unterhalt und dem übrigen Sachaufwand resultiert ein Mehraufwand von insgesamt Fr. 13'089.20.

Passivzinsen

Die Passivzinsen liegen um 20,94% oder Fr. 49'196.88 unter den budgetierten Zinsen. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Abnahme Fr. 36'526.43. Dies ist auf die günstigen Zinskonditionen auf dem Kapitalmarkt zurückzuführen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen aus Verlusten des Finanzvermögens (Steuerabschreibungen infolge Uneinbringlichkeit) sind Fr. 15'235.96 über dem Voranschlag. Die harmonisierten Abschreibungen betragen Fr. 1'065'833.65 und liegen um Fr. 136'166.35 unter dem Budget. Durch das sehr gute Rechnungsergebnis konnten noch übrige Abschreibungen von insgesamt Fr. 505'000.00 gemacht werden.

Entschädigungen an Gemeinwesen

Die Abnahme von Entschädigungen an Gemeinwesen beträgt Fr. 84'107.15 gegenüber dem Voranschlag. Die Abnahme zum Vorjahr beträgt 0,94%. Dies ist insbesondere auf tiefere Kosten der Beiträge an den Kanton zurückzuführen (Lastenverteilung Lehrerbessoldungen und Fürsorgeaufwendungen).

Eigene Beiträge

Die eigenen Beiträge liegen um 15,40% oder Fr. 597'490.60 über dem budgetierten Betrag. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 347'951.60 und ist vor allem auf die Mehraufwendungen bei Sozialhilfeunterstützungen zurückzuführen.

Einlagen in Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in Spezialfinanzierungen dienen sowohl dem Rechnungsausgleich als auch den Einlagen für den Werterhalt von spezialfinanzierten Kostenstellen (Feuerwehr, Wasser, Abwasser und Kehricht).

Interne Verrechnungen

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Ertrag

Steuern

Der gesamte Steuerertrag liegt um Fr. 374'544.25 oder 7,35% über dem Voranschlag. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Minderertrag von Fr. 9'107.65 zu verzeichnen. Bei allen Steuerarten ausser bei Steuern von Juristischen Personen und den Liegenschaftssteuern sind Mehrerträge zu verzeichnen.

Vermögenserträge

In dieser Kostenart werden nebst Zins- auch die Liegenschaftserträge sowie allfällige Buchgewinne aus Liegenschaftsverkäufen und Einnahmenüberschüssen der Investitionsrechnung erfasst. Die Mehreinnahmen von Fr. 65'241.95 sind vor allem auf Mehrerträge bei den Liegenschaftserträgen aus Verwaltungsvermögen sowie aus den Buchgewinnen auf Anlagen des Finanzvermögens (Landverkäufe) zurückzuführen. Durch den Verkauf einer baurechtsbelasteten Parzelle ist ein Baurechtszins weggefallen und es resultiert daher bei den Liegenschaftserträgen des Finanzvermögens ein Minderertrag von Fr. 10'479.35.

Entgelte

Die Entgelte (Ersatzabgaben, Gebühren und Rückerstattungen) liegen um 20,72% über dem Budget. Bei allen Einzelpositionen sind Mehrerträge zu verzeichnen, ausser bei den Gebühren für Amtshandlungen. Diese liegen um Fr. 930.70 unter dem Voranschlag.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindungen

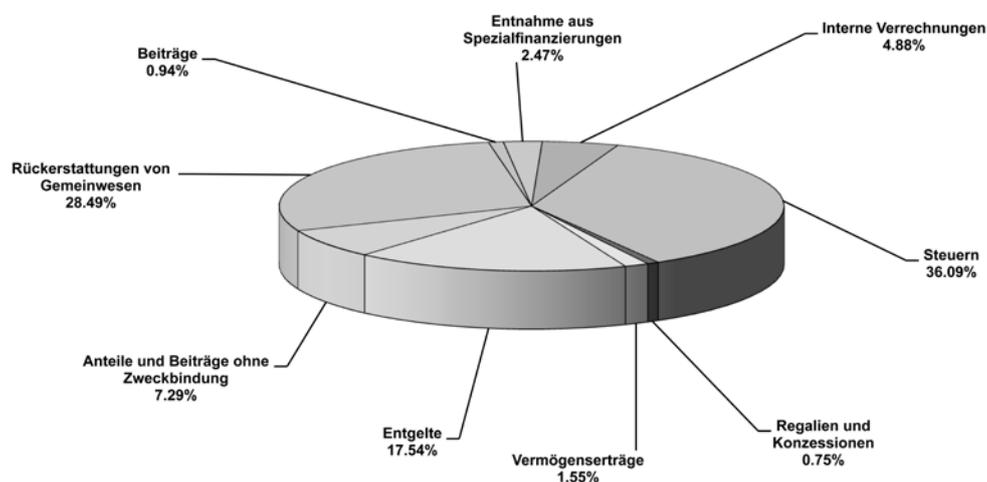
Die Leistungen aus dem Finanzausgleich liegen um Fr. 162'352.00 oder 15,79% unter dem Voranschlag.

Rückerstattung von Gemeinwesen

Die Rückerstattungen liegen um Fr. 343'424.90 über dem Voranschlag, dies ist hauptsächlich auf Mehrkosten der Sozialhilfeunterstützungen zurückzuführen, welche uns vom Kanton zurückerstattet werden (Sollstellung per Ende Jahr).

Beiträge

Die Beiträge vom Kanton liegen um Fr. 5'178.65 über dem budgetierten Betrag.



Entnahmen aus Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen dienen sowohl dem Rechnungsausgleich als auch den Entnahmen für die Abschreibungen von spezialfinanzierten Kostenstellen (Feuerwehr, Wasser, Abwasser und Kehricht).

Interne Verrechnungen

Bei den internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

Entwicklung der Steuern und Finanzausgleich

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuern und des Finanzausgleichs:

	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Steueranlage	1.79	1.79	1.79	1.79	1.79	1.79
Einkommen nat. Personen	3'857'008	4'034'270	3'763'389	3'741'253	3'645'393	3'417'413
Vermögen nat. Personen	313'585	304'253	266'227	287'444	257'869	289'171
Gewinn jur. Personen	141'982	46'645	135'295	216'720	172'366	133'254
Kapital jur. Personen	4'661	16'803	14'836	15'871	14'700	13'439
Quellensteuern	95'710	48'099	79'696	45'127	33'658	20'499
Liegenschaftssteuern	466'971	461'573	464'262	442'330	443'120	428'869
Wehrdienstersatzabgaben	126'412	127'487	140'082	145'587	139'947	130'735
Grundstückgewinnsteuern	96'125	38'450	48'590	58'596	48'548	50'650
Kapitalabfindungen	67'791	94'251	89'677	142'569	63'076	79'157
Teilungen von und an andere Gemeinden	-23'010	25'778	-10'834	59'650	55'260	58'662
Nach- und Strafsteuern	2'971	1'574	24'613	0	1'913	19'475
Abschreibungen, Verluste	60'223	72'803	68'702	37'169	69'525	98'343
Hundetaxen	21'100	15'860	16'330	17'040	17'630	15'080
Erbschafts- und Schenkungssteuern	2'283	22'842	2'751	63'314	6'633	5'380
Finanzausgleich	1'027'648	1'099'187	985'403	815'604	747'872	723'951

Finanzierung der Investitionen

Die im Rechnungsjahr 2011 getätigten Investitionen werden wie folgt finanziert:

Nettoinvestitionen (ohne Investitionen Finanzvermögen)	542'378.20
Abschreibungen	-1'570'833.65
Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung	-168'438.37
Mittelfluss aus Entnahmen und Einlagen in Spezialfinanzierungen	-80'686.12

Finanzierungsüberschuss **-1'277'579.94**

Der Finanzierungsüberschuss kann für Schuldenabbau oder zukünftige Investitionen verwendet werden.

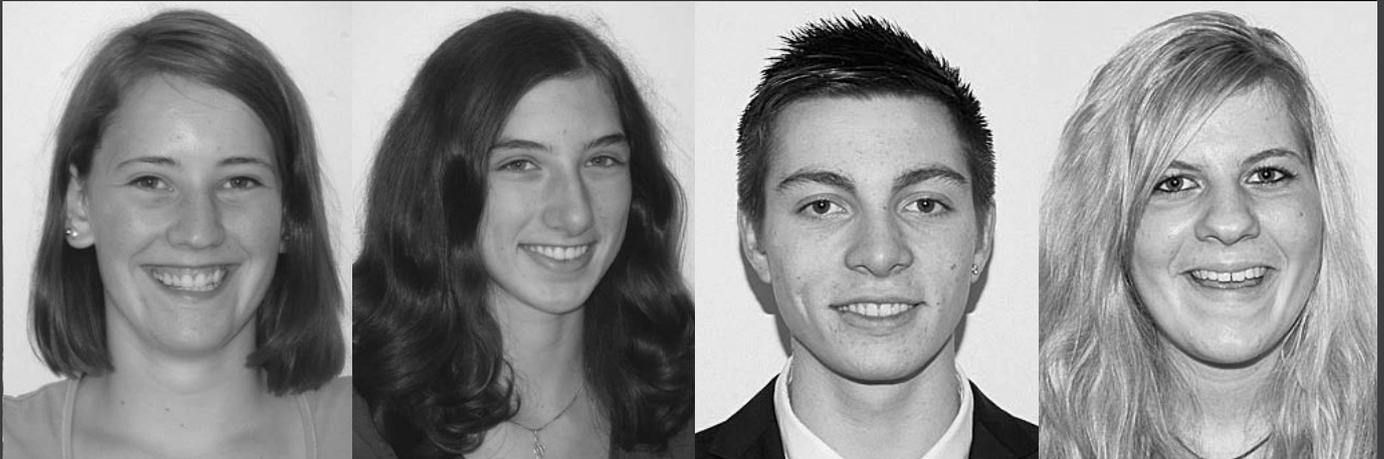
Zusammenzug der laufenden Rechnung
auf Seite 10

Antrag

Der Gemeinderat hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 19. März 2012 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung wie folgt zu genehmigen:

- a) Genehmigung eines Nachkredites von Fr. 505'000.00 für übrige Abschreibungen
- b) Genehmigung der Jahresrechnung 2011, welche mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 168'438.37 abschliesst.

Die vollständige Rechnung kann bei der Finanzverwaltung oder mit dem Coupon auf der hinteren Umschlagseite bezogen, bzw. angefordert werden (weitere Informationen siehe auf unserer Homepage www.wattenwil.ch).



Einwohnergemeinde Wattenwil
www.wattenwil.ch



Klar – Wir bilden Lehrlinge aus!

***Schnupper-Nami in der Gemeindeverwaltung
vom Mittwoch, 13. Juni 2012***

Anmeldung: 033 359 59 11 (sofort oder bis 6. Juni 2012)

10 **Zusammenzug der laufenden Rechnung**

Bezeichnung	Rechnung 2011		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung <i>Nettoaufwand</i>	1'350'885.37	556'048.50 794'836.87	1'351'950.00	530'240.00 821'710.00	1'285'984.64	510'776.35 775'208.29
1 Öffentliche Sicherheit <i>Nettoaufwand</i>	407'082.45	315'360.70 91'721.75	401'460.00	311'470.00 89'990.00	378'861.70	319'157.10 59'704.60
2 Bildung <i>Nettoaufwand</i>	2'355'184.57	821'652.05 1'533'532.52	2'432'090.00	782'000.00 1'650'090.00	2'400'417.70	770'381.55 1'630'036.15
3 Kultur und Freizeit <i>Nettoaufwand</i>	43'569.05	0.00 43'569.05	47'700.00	0.00 47'700.00	44'499.60	4'986.00 39'513.60
4 Gesundheit <i>Nettoaufwand</i>	30'073.65	13'501.00 16'572.65	33'950.00	15'000.00 18'950.00	30'935.45	14'667.00 16'268.45
5 Soziale Wohlfahrt <i>Nettoaufwand</i>	5'744'705.15	3'999'906.25 1'744'798.90	5'129'230.00	3'269'610.00 1'859'620.00	5'296'795.75	3'641'303.95 1'655'491.80
6 Verkehr <i>Nettoaufwand</i>	706'406.41	267'629.05 438'777.36	755'840.00	257'870.00 497'970.00	719'816.69	251'361.75 468'454.94
7 Umwelt und Raumordnung <i>Nettoaufwand</i>	1'577'484.20	1'479'573.70 97'910.50	1'803'420.00	1'657'710.00 145'710.00	2'118'495.36	2'027'755.21 90'740.15
8 Volkswirtschaft <i>Nettoertrag</i>	4'775.35 100'481.65	105'257.00	11'870.00 95'630.00	107'500.00	10'966.95 96'529.05	107'496.00
9 Finanzen und Steuern <i>Nettoertrag</i>	1'730'181.48 4'829'676.32	6'559'857.80	1'312'610.00 5'013'130.00	6'325'740.00	2'004'403.62 4'638'888.93	6'643'292.55
Total Aufwand/Ertrag	13'950'347.68	14'118'786.05	13'280'120.00	13'257'140.00	14'291'177.46	14'291'177.46
Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	168'438.37			22'980.00		
TOTAL	14'118'786.05	14'118'786.05	13'280'120.00	13'280'120.00	14'291'177.46	14'291'177.46

Gemeindeversammlung

BERICHT RESULTATEPRÜFUNGSKOMMISSION FÜR DAS JAHR 2011

Zuhanden der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2012 legt die Resultateprüfungskommission wie folgt Bericht ab:

Berichtszeitraum

Art. 28 des Organisationsreglements gibt eine jährliche Berichterstattung vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1.1.2011 bis 31.12.2011.

Beratung an Betroffene

Es wurde keine Beratung seitens der Bevölkerung oder der Gemeindeverwaltung durch die Aufsichtsstelle in Anspruch genommen.

Kontrolle

Die Datenaufsichtsstelle prüfte im Berichtsjahr die Handhabung der Datenschutzbestimmungen in den Schulbereichen Oberstufe und Primarschule. Die von der letzten Prüfung im Jahr 2004 bemängelte ungenügende Schliessanlage im Lehrerzimmer des OSZ wurde durch eine wirksame Schliessanlage ersetzt.

Als Grundlage im Alltag dient den Schulleitungen und den Lehrpersonen der Leitfaden «Datenschutz in den Volksschulen des Kantons Bern».

Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass bei der Datenbearbeitung das Grundrecht auf Datenschutz eingehalten und die nötige Beachtung geschenkt wird. Die Schulleitungen sind sich der Wichtigkeit des Datenschutzes bewusst.

Aus dem Gemeinderat

GEMEINDEWAHLEN 2012

in Wattenwil am 25. November 2012

Wahlreglement Art. 33:

- 1 Die Stimmberechtigten wählen an der Urne
 - a) den Gemeindepräsidenten/in
 - b) die Mitglieder des Gemeinderates
 - c) die Resultateprüfungskommission
- 2 Der/die Gemeindepräsident/in und die Resultateprüfungskommission werden im Mehrheitswahlverfahren (Majorz) gewählt.
- 3 Die Mitglieder des Gemeinderates werden im Verhältniswahlverfahren (Proporz) gewählt.

Auskünfte und Informationen zu den Wahlen, auch in die ständigen Kommissionen, erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung.

Gemeinderat Wattenwil

Folgende Kreditabrechnungen wurden zudem von der RPK geprüft:

- Einrichten Tagesschule
- Gräberfeldräumung
- Strassensanierung „Horngraben bis Hof“
- Sanierung Schulhaus Hagen
- Umbau/Umnutzung Dorfschulhaus
- Strassensanierung Giebel-Bärenloch 2.Etappe
- Feuerwehr – Beschaffung Ersatzkleider und Schlauchwagen
- Sanierung EDV-Raum/Sitzungszimmer
- Prüfung Umbau Liegenschaft Mösli für Sozialdienst
- Sanierung Reservoir Hof 2.Etappe
- Informatikerneuerung Gemeindeverwaltung/Sozialdienst

Die Prüfungsergebnisse sind in den Detailberichten vermerkt und wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Antrag der Resultateprüfungskommission:

Die Resultateprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Bericht der Resultateprüfungskommission für das Jahr 2011 zu genehmigen.

Die Resultateprüfungskommission

Aus dem Gemeinderat

PRESSEMITTEILUNGEN

02.03.2012

Wattenwil-Gespräche

Die bereits 4. Wattenwil-Gespräche finden dieses Jahr am 30. April 2012 statt. Der Gemeinderat lädt Delegationen der Ortsparteien, der Burgergemeinde, des Gewerbevereins, der Kirchgemeinde, des Ortsvereins und der Landwirtschaft ein. Die Hauptthemen sind die finanzielle Entwicklung der Gemeinde, die Legislaturziele des Gemeinderates und der Naturpark Gantrisch.

Telefonkabine verschwindet

Die Swisscom hat informiert, dass die öffentliche Telefonkabine im Dorf kaum noch genutzt wird und somit in Wattenwil kein Bedürfnis nach einer öffentlichen Telefonkabine ausgemacht werden kann. Es macht weder betriebs- noch volkswirtschaftlich Sinn, die Kabine weiterhin im Angebot zu belassen. Der Gemeinderat Wattenwil hat dem Antrag stattgegeben.

Cassanello

Anna Cassanello aus Rubigen heisst ab 1. April 2012 die neue Sozialarbeiterin im Regionalen Sozialdienst Wattenwil.

Öffentliche Gemeindeanlässe

- Ausserordentliche Gemeindeversammlung, 28.03.2012
- Ordentliche Gemeindeversammlung, 23.05.2012
- Fête de la musique, 21.06.2012
- Bundesfeier, 01.08.2012
- Wattenwil-Marsch, 19.08.2012
- Wattenwil-Märit, 03.10.2012
- Ordentliche Gemeindeversammlung, 22.11.2012
- Gemeindewahlen, 25.11.2012

30.03.2012

Schuljahresplanung

Im Zuge der Schuljahresplanung hat der Gemeinderat zugestimmt, ab Sommer auf der Mittelstufe neu drei an Stelle von vier Klassen zu führen. Damit werden noch je eine reine 5. Klasse und eine reine 6. Klasse, sowie eine Mischklasse 5./6. Klasse geführt werden.

Auf der Oberstufe werden ab Sommer neu wieder in allen drei Jahrgängen vier Klassen geführt werden, was eine Wiedereröffnung einer Klasse zur Folge hat.

Somit ist gewährleistet, dass sowohl Kindergarten und Primarschule für Wattenwil, wie auch das regionale Oberstufenzentrum für die Anschlussgemeinden unter den Vorgaben der neuen Finanzierung Volksschule (NFV) optimal organisiert bleiben.

Kompetenzzentrum RegioBV

Die ausserordentliche Gemeindeversammlung in Wattenwil hat dieses Geschäft ohne Gegenstimme genehmigt. Somit entsteht in Wattenwil eine Regionale Bauverwaltung, die partnerschaftlich von den Gemeinden Wattenwil und Seftigen geführt wird.

Die Komplexität im Baubewilligungsverfahren hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Neben dem Gemeindebaureglement sind bekanntlich eine Vielzahl von kantonalen und eidgenössischen Gesetzen und Vorschriften zu beachten.

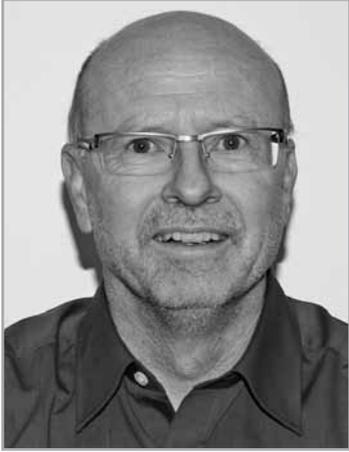
Wichtige Argumente für das Kompetenzzentrum sind:

- Interkommunale Zusammenarbeit wird ausgebaut, Autonomie der Gemeinden wird bewahrt und Region wird insgesamt gestärkt
- Professionalisierung, Spezialisierung, geregelte Stellvertretung
- Kompetenzzentrum mit gewisser Autonomie und Pflicht zur Erbringung effizienter und kostendeckender Dienstleistungen
- Volle Baubewilligungskompetenz, direktere Verfahren
- Einheitliches Tarifmodell, gerechte Kostenaufteilung auf alle Anschlussgemeinden

Mehrere Gemeinden in der Umgebung haben bei den vorgängigen Umfragen Interesse bekundet, an dieser Regionalen Bauverwaltung anzuschliessen. Die Verhandlungen werden nun abschliessend geführt und die Regionale Bauverwaltung startet offiziell am 1. Januar 2013 im Regio-Haus Wattenwil.

Aus den Ressorts und Kommissionen

AUS DER SCHULE GEPLAUDERT



Kürzlich bei einem Besuch hat die Schulinspektorin beim Anblick des neuen Spielplatzes für die Kleinsten im Hagen festgestellt: «Offenbar hat die Schule in Wattenwil einen hohen Stellenwert!»

Als ich ihr erzählte, wie sich Schulkommissionsmitglieder und Väter am Bau beteiligt hätten, um mit dem vorhandenen

Geld mehr realisieren zu können, bestätigte sie das nur in ihrer Meinung.

Als Gemeinderat Bildung ist es mit sehr bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist und ich bin dankbar für die Unterstützung, welche die Schule in der Gemeinde hat.

Ich bin auch stolz und glücklich zu sehen, wie sich Lehrerinnen, Lehrer, Schulleitung, Schulsekretariat, Hauswarte, Eltern, Verwaltung und Behörden mit Herzblut für eine gute, lebendige, anregende Schule für unsere Kinder einsetzen. Ganz herzlichen Dank!

Lassen Sie mich heute kurz zu zwei aktuellen Themen aus Sicht der Behörden einige Zeilen an Sie richten:

Schülerzahlen

In der Februar – Ausgabe 2010 der Wattenwiler Post habe ich zum Thema Schülerzahlen den folgenden Satz geschrieben:

«Langfristig dürften sich die Zahlen bei 25-30 Kindern pro Jahrgang einpendeln.»

Heute kann ich feststellen, dass diese Aussage zutrifft. Zwar werden uns die drei, vier Jahrgänge mit unterdurchschnittlichen Schülerzahlen noch ein paar Jahre begleiten, bevor diese Schülerinnen und Schüler aus der Schule austreten werden.

Die neu eintretenden Jahrgänge bewegen sich aber ziemlich genau in der prognostizierten Bandbreite. Das heisst, in Wattenwil pendeln sich die Schülerzahlen ein. Wie erwartet, konnten wir bereits wieder eine dritte Kindergartenklasse eröffnen.

Wir rechnen damit, dass wir in Zukunft wohl über längere Zeit mit 6 Jahrgangsklassen, drei Mischklassen (z.B. eine 1./2. Klasse) sowie 3 Kindergartenklassen sehr gut organisiert sind und die üblichen Schwankungen der Zahlen von

Jahrgang zu Jahrgang gut auffangen können. Es dürften auch noch etwas mehr Kinder sein. Was an Neubauten im Dorf geplant ist, sollte jedenfalls Platz haben.

Mit der neuen Finanzierung der Volksschule müssen sich die Gemeinden stärker an ihren eigenen Schulkosten beteiligen. Eine gute Schulorganisation zahlt sich also aus. Wattenwil ist gut in dieses neue Finanzierungssystem gestartet und weist dank der nun bestehenden Organisation keine Mehrkosten aus.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit ist ein Unterstützungsangebot im Rahmen der Schule, das Ratsuchenden direkt zur Verfügung steht. Im Unterschied zu bestehenden Angeboten ist die Schulsozialarbeit auch räumlich anwesend. Dies ermöglicht Kindern und Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern einen direkten Zugang.

Die Schulsozialarbeit erbringt ihre Leistungen in der Schule und in der Familie in den Aufgabenbereichen Beratung und Unterstützung sowie Mitwirkung in der Prävention und Früherkennung.

In den Legislaturzielen des Gemeinderats ist Schulsozialarbeit als B-Priorität vorgesehen, das heisst, eine Realisierung wird geprüft, wenn sich die Gelegenheit ergibt.

Diese Gelegenheit ergab sich, als eine Nachbargemeinde dringend Schulsozialarbeit beanspruchen musste und eine weitere Nachbargemeinde ebenfalls Bedarf anmeldete.

Der Gemeinderat hat daraufhin einer Arbeitsgruppe den Auftrag gegeben, den Bedarf nach Schulsozialarbeit im Einzugsgebiet des OSZ Wattenwil abzuklären. Die Arbeitsgruppe besteht aus Vertretungen dieser Gemeinden aus den Ressorts Soziales und Schule sowie aus Vertretungen der Schule und des Sozialdienstes. Fachlich begleitet wird die Arbeitsgruppe durch die Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit.

Der Bericht liegt im Entwurf vor und wurde den Gemeindebehörden vorgestellt. Ich werde an der Gemeindeversammlung über die Ergebnisse und die nächsten Schritte orientieren. Entscheide über eine allfällige Einführung sollen im November gefällt werden.

Übrigens: Am 21. März 2012 hat der Grosse Rat des Kantons Bern mit 136 zu 4 Stimmen beschlossen, dass der Kanton Gemeinden finanziell unterstützen soll, wenn sie Schulsozialarbeit anbieten.

Peter Hänni, Gemeinderat Ressort Bildung

Anmeldung

6. WATTENWIL-MARSCH

Sonntag, 19. August 2012

Unter dem Motto:

*„Allez hopp u scho geits los,
üse Wattewil-Marsch wird sicher ganz famos.
Die wunderschöni Gägend,
die tuet sech wahrlech präsentiere,
drum mäldet nech a, u chömet i Schaare cho marschiere!“*

Startzeiten

Sonntag, 19. August 2012, Schulanlage Hagen
(Bushaltestelle Bären oder Ey), 3665 Wattenwil.
Start: zwischen 08.00 bis 12.00 Uhr
Zieleinlauf: spätestens 15.00 Uhr.

Strecke (9.7 km)

Die Strecke ist gekennzeichnet, ebenfalls sind die einzelnen Kilometer angegeben. Der Marsch findet ausschliesslich auf Natur- und Asphaltstrassen statt.

Verpflegung

Bei Kilometer 5.7 (Umgebung Weiermoos), ist ein Verpflegungsposten eingerichtet. Start und Ziel ist bei der Schulanlage Hagen, wo sich die Festwirtschaft zum gemütlichen Beisammensein befindet.

Sanitätsdienst

Notfallnummer: Tel. 0900 57 67 47

Versicherungen

Ist Sache der Teilnehmenden. Das Organisationskomitee haftet nicht für Unfälle, Haftpflicht- und Diebstahlschäden aller Art.

Startgeld

Fr. 25.00 pro Person/Familie
(berechtigt zum Bezug eines Badetuchs und eines Pins).
Fr. 35.00 pro Person/Familie
(berechtigt zum Bezug eines Lebensmittelsackes und eines Taschenhalters).
Fr. 10.00 pro Person/Familie
(berechtigt zum Bezug eines Taschenhalters).

Auszeichnung

Diese wird vor oder nach dem Marsch am Start/Ziel (Schulanlage Hagen) abgegeben.

Rahmenprogramm

Bei der Schulanlage Hagen lädt die Festwirtschaft zum gemütlichen Verweilen ein. Auch wird ein kleines Rahmenprogramm zur Unterhaltung beitragen.

Fundbüro

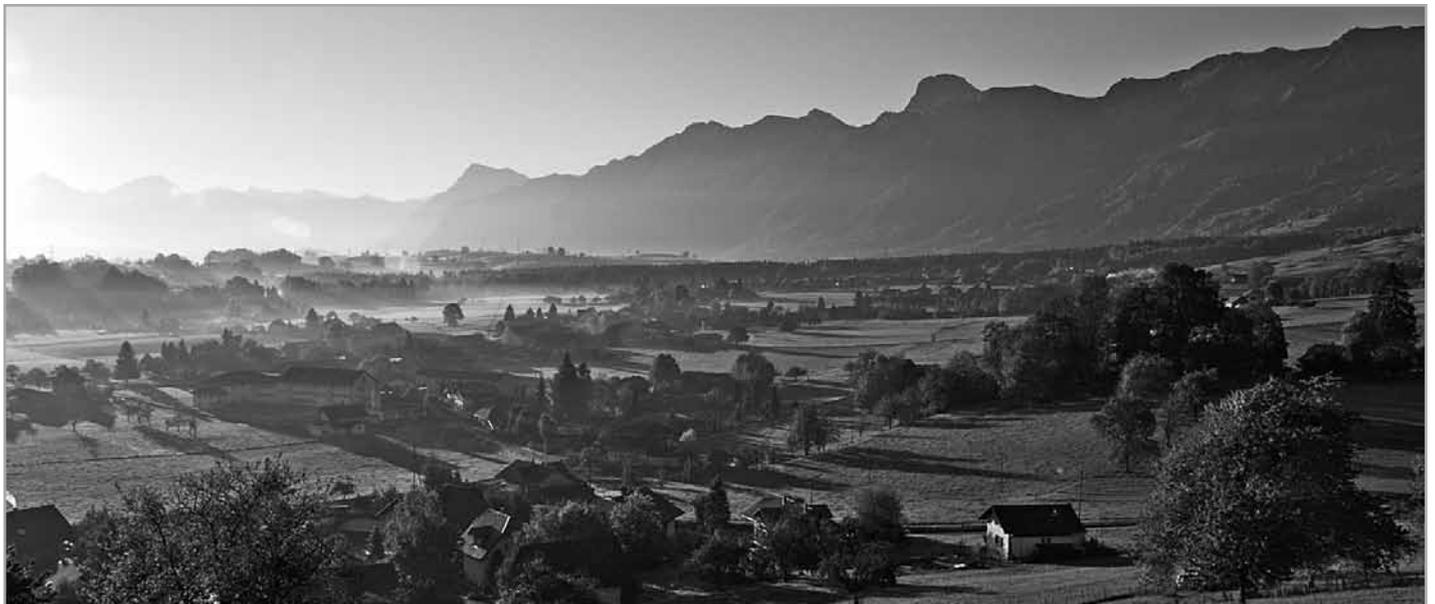
Fundgegenstände werden bei der Abgabestelle der Auszeichnungen zentral gesammelt oder nach dem Marsch in der Gemeindeverwaltung aufbewahrt.

Informationsstelle

Vor und nach dem Marsch sind Auskünfte über das Telefon der Gemeindeverwaltung 033 359 59 11
E-Mail: info@wattenwil.ch möglich.
Am Marschtag ist die Erreichbarkeit unter 079 754 31 20 gewährleistet.

Patronatsträger

RAIFFEISEN



Routenbeschreibung

Grundsätzlich

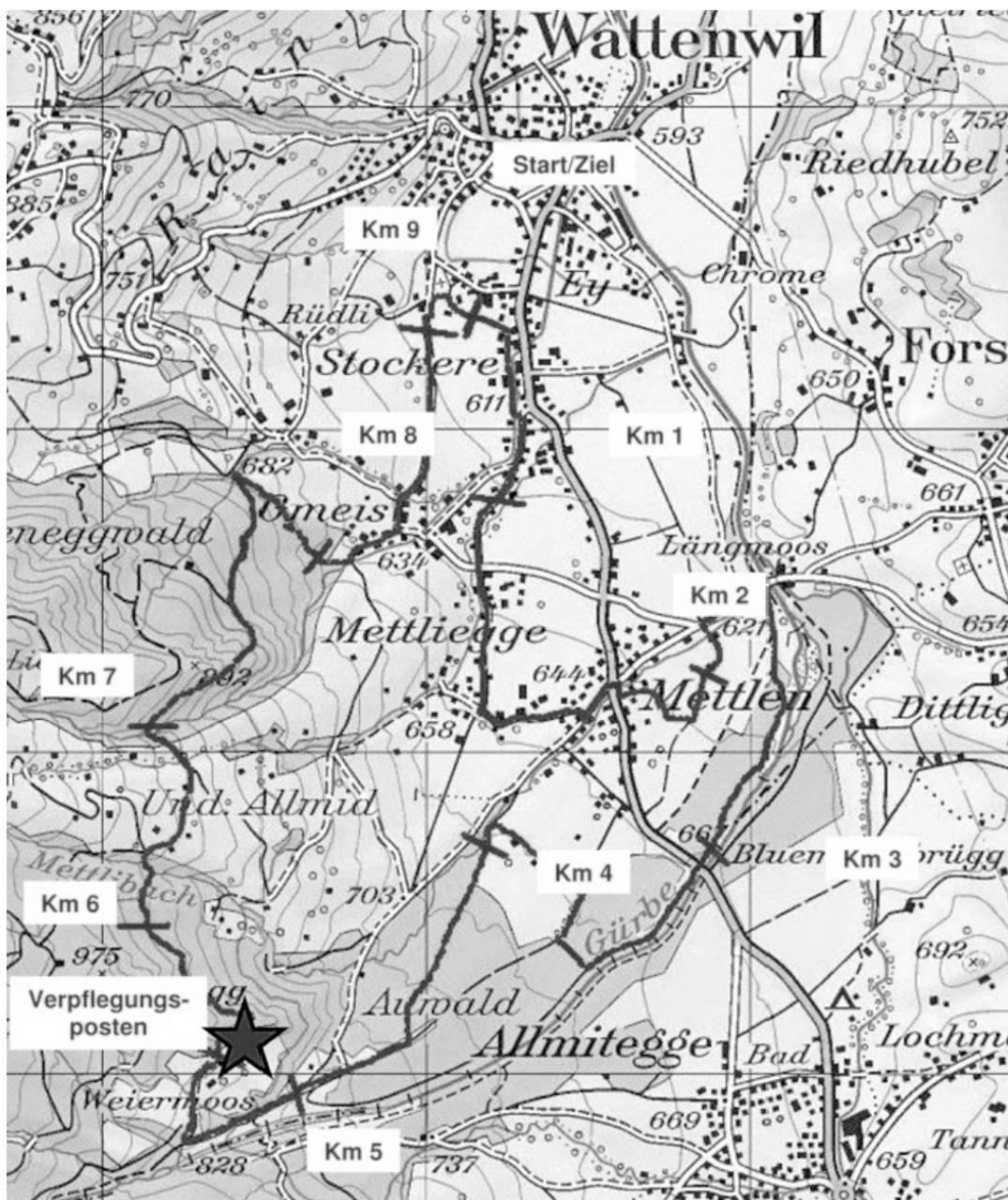
- Wanderwege, keine vielbefahrenen Strassen
- Panorama und die Schönheiten von Wattenwil und Umgebung

Start

Schulanlage Hagen in Richtung Mettlen - Forst - sägebrücke - der Gürbe entlang Richtung Blumensteinbrücke - Vordere Weite - Weiermoos Verpflegungs- posten (5,7 km) - Allmid - über das neu erstellte «Milchwägli» - Steineren - zurück zur Schulanlage Hagen ins Ziel.

Streckenlänge

9.7 km



6. Wattenwil-Marsch am Sonntag, 19. August 2012 ist es wieder soweit!

Mitmachen können alle, die Freude am Marschieren oder Walken haben und zudem in der freien Natur etwas zur Gesundheit beitragen wollen. Jede teilnehmende Person/Familie entscheidet selbst, um welche Auszeichnung sie den Marsch bestreiten will. Es ist auch möglich, nur eine Auszeichnung für die ganze Familie zu bestellen.

Anmeldung bis am 31. Juli 2012 mit dem Anmeldetalon auf der Umschlagsrückseite oder online unter www.wattenwil.ch

Das Organisationskomitee

Interessante Plattform für Firmen

Die Werbung sowie die Drucksachen zur Organisation des gemeinnützigen 6. Wattenwil-Marsches kosten Geld, bieten aber andererseits eine vielbeachtete Plattform. Firmen, die beim Sponsoring Wattenwil-Marsch mit ihrem Logo/Schriftzug mitmachen möchten, melden sich bitte unverbindlich bei den OK-Mitgliedern Elsbeth Krebs (033 356 38 87), Martin Frey (033 359 59 11) oder Markus Jutzeler (033 359 59 31).

Vereine und Institutionen

VERANSTALTUNGSKALENDER



2012

Mai

16. Frauenverein Wattenwil
Seniorentanz mit Duo Kammermann
Feuerwehrgebäude
- 18./19. Fussballclub Wattenwil
Maiball
Mehrzweckgebäude Hagen
23. **Einwohnergemeinde Wattenwil**
Gemeindeversammlung
Aula Hagen
26. Hornusser-Gesellschaft Wattenwil
Volkshornusset
Hornusserplatz
27. Kleintierfreunde oberes Gürbetal
Jungtierschau
Mehrzweckgebäude Hagen

Juni

- 1./2./3. Eidgenössisches Feldschiessen
Mettlenschützenhaus
- 3./10. Reformierte Kirchgemeinde
Konfirmationen
Kirche

16. Fussballclub Wattenwil
Sponsorenlauf
Sportplatz
20. Frauenverein Wattenwil
Seniorentanz mit Schwyzerörgeli-Trio
Hofacker
Feuerwehrgebäude
21. **Einwohnergemeinde Wattenwil**
Wattenwiler Vereine
Fête de la Musique
23. Alters- und Pflegeheim Wattenwil
Sommerfest
APHW
30. Musikgesellschaft Wattenwil
Gürbewaldchilbi

Juli

1. Musikgesellschaft Wattenwil
Gürbewaldchilbi
- div. Ortsverein Wattenwil
Ferienpass

Das OK Wattenwil-Marsch freut sich auf viele Teilnehmer/innen.

ausfüllen, abtrennen, einsenden

Anmeldung Wattenwil-Marsch 2012

Name/Vorname _____

Adresse/PLZ/Ort _____

E-Mail (wenn vorhanden) _____

- bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein
(PC-Kto. 30-587760-3 / Finanzverwaltung Wattenwil, «Wattenwil-Marsch» 3665 Wattenwil)

Auszeichnung

- Fr. 25.00 _____ (Anzahl) Badetuch (Royalblau, 100 x 150cm, Sticker «Wattenwil Marsch») / Pin
- Fr. 35.00 _____ (Anzahl) Lebensmittel-Sack (Region Gantrisch Produkte) / Taschenhalter
- Fr. 10.00 _____ (Anzahl) Taschenhalter (mit Schriftzug www.wattenwil.ch)

Datum _____

Unterschrift _____

senden bis Ende Juli 2012 an: Gemeindeverwaltung, Vorgasse 1 / Postfach 98, 3665 Wattenwil

Online-Anmeldung möglich unter: www.wattenwil.ch

August

1. Ski-Club Gurnigel
Brunch
Mehrzweckgebäude Hagen
1. **Einwohnergemeinde Wattenwil
zusammen mit Trachtengruppe
Wattenwil
Bundesfeier
Mehrzweckgebäude Hagen**
7. **Redaktionsschluss**
Wattenwilerpost
19. **Einwohnergemeinde Wattenwil
6. Wattenwil-Marsch**
- 24./25./26. Musikgesellschaft Wattenwil
125-jähriges Jubiläum mit
Fahnenweihe
Areal Hagen

September

1. Frauenverein Wattenwil
Flohmarkt
Brockenstube Mösli
7. **Einwohnergemeinde Wattenwil:
Neuzuzügerabend
Feuerwehrgebäude**
8. Turnverein Wattenwil
Westamt Turntag
Areal Hagen / Mehrzweckgebäude
19. Frauenverein Wattenwil
Seniorentanz mit The Evergreens
Feuerwehrgebäude
- 28./29./30. Gewerbeverein Wattenwil und
Umgebung:
Gewerbeausstellung
Areal Hagen

Oktober

3. **Wattenwilmärit**
- 5./6. Frauenverein Wattenwil
Bring- und Holtag
Mehrzweckgebäude Hagen
9. **Redaktionsschluss**
Wattenwilerpost
17. Frauenverein Wattenwil
Seniorentanz
Feuerwehrgebäude
19. **Einwohnergemeinde Wattenwil
Jungbürgerfeier**

20. Gewerbeverein Wattenwil und
Umgebung
Gewerbeabend
Mehrzweckgebäude Hagen
20. Samariterverein WABU
Racletteabend
Schützenhaus Mettlen
23. Elaja Kleidertauschtag
Kleiderannahme
24. Elaja Kleidertauschtag
Musterplatz 2
28. Männerchor Wattenwil
Veteranentagung
Mehrzweckgebäude Hagen

November

4. Jodlerklub Wattenwil
Jodlerzmorge
Mehrzweckgebäude Hagen
10. Frauenverein Wattenwil
Suppentag
Küche Hagen
21. Frauenverein Wattenwil
Seniorentanz
Feuerwehrgebäude
22. **Einwohnergemeinde Wattenwil
Gemeindeversammlung
Aula Hagen**
- 24./25. Musikgesellschaft Wattenwil
Konzert und Theater
Mehrzweckgebäude Hagen
25. **Einwohnergemeinde Wattenwil
Gemeindewahlen**
30. Ortsverein Wattenwil, Frauenverein
Wattenwil, Männerchor Wattenwil
Weihnachtsmärit
Areal Hagen

Dezember

1. Musikgesellschaft Wattenwil
Konzert und Theater
Mehrzweckgebäude Hagen
1. Ortsverein Wattenwil, Frauenverein
Wattenwil, Männerchor Wattenwil
Weihnachtsmärit
Areal Hagen
19. Frauenverein Wattenwil
Seniorentanz
Feuerwehrgebäude

Vereine und Institutionen

ERWACHSENENBILDUNG KURSE FRÜHLING/SOMMER



Kurs 4 Seifensieden

Erleben Sie wie aus verschiedenen, kaltgepressten Ölen, Fetten und Lauge eine Naturseife entsteht, die mit verführerischen Essenzen (100% reinen ätherischen Ölen) beduftet wird.

Kursleiterin:	Monique Schneider
Kursdatum und Ort:	Samstag, 23. Juni 2012 / Schulanlage Hagen, Schulhausküche, 3665 Wattenwil
Kursdauer:	10.00 bis 17.00 Uhr
Kurskosten:	Fr. 160.00 (inklusive Material)
Mitbringen:	Schutzbrille (kann auch ausgeliehen werden), Küchenschürze od. Arbeitsmantel, Universal Küchenhandschuhe, Wolldecke od. grosses Badetuch, alte Backform (darf danach nicht mehr zum Backen verwendet werden, Joghurtbecher, Glacebehälter ect.) Schreibzeug und Notizblock. Lunch (Kaffee und Wasser wird offeriert)
Anmeldung:	Heike Collardot Tel. 033 /345 63 60 oder E-Mail h.collardot@gmail.com
Anmeldetermin:	9. Juni 2012

Kurs 5 Schräge Vögel

Sie sind Ihnen bestimmt auch schon begegnet, witzige Vögel aus Alteisen. Der Kurs ist für Frauen und Männer geeignet, mit oder ohne Schweiss-Erfahrung.

Kursleiter:	Roger Streit
Kursdaten und Ort:	22. August 2012 in der alten Käserei Burgistein
Kursdauer:	ungefähr fünf Stunden
Kurskosten:	Fr. 70.00 Materialkosten: Fr. 25.00
Mitbringen:	zwei rundliche Steine Durchmesser ca 15 - 20cm
Anmeldung:	Verena Küenzi Tel. 033 356 20 43 oder E-Mail h.collardot@gmail.com
Anmeldetermin:	1. August 2012

Vereine und andere Institutionen BIBLIOTHEK



im Neubau Schulhaus Hagen

Öffnungszeiten

• Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr
• Mittwoch	11.45 bis 12.45 Uhr
• Donnerstag	16.00 bis 20.00 Uhr
• Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Während den Schulferien ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

• Donnerstag	18.00 bis 20.00 Uhr
• Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Abonnementspreise

Bücher/Hörbücher Fr. 30.– (gültig 1 Jahr)
Anzahl Medien unbeschränkt
Ausleihfrist 4 Wochen
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre lesen gratis.

Medienkarte Fr. 20.–
berechtigt zur Ausleihe
von 10 Medien

- Videos/DVDs: Ausleihfrist 10 Tage
- CD-ROM: Ausleihfrist 4 Wochen

Aus den Ressorts und Kommissionen

FÊTE DE LA MUSIQUE

Der Verband Bernischer Gemeinden lädt die Gemeinden ein am 21. Juni ein Fête de la Musique zu organisieren.

Die Idee einer öffentlichen Manifestation für die Musik am längsten Tag des Jahres ging von Frankreich aus. In der Schweiz hat die Tradition vor allem im französischsprachigen Teil Fuss gefasst.

Nun soll eine breite Basis geschaffen werden, welche den Zielen der Fête de la Musique im ganzen Kanton Bern zur Umsetzung verhilft.

Die Ziele bestehen darin

- das Kulturleben zu bereichern
- die Freude an der Musik zu fördern
- aus dem längsten Tag (21. Juni) einen besonderen Tag zu machen

Prinzipien

- alle Veranstaltungen sind öffentlich zugänglich
- alle Musiker und Sänger treten gratis auf
- alle Konzerte sollten möglichst unter freiem Himmel stattfinden.



Auch in Wattenwil wird es am Donnerstag, 21. Juni 2011 ein Fête de la Musique geben, das hoffentlich viele Zuschauerinnen und Zuschauer anlocken wird.



Wie letztes Jahr wird wieder das Tschutschubähndli die verschiedenen Standorte anfahren. Zu gegebener Zeit werden in alle Wattenwiler Haushaltungen detaillierte Programme versandt.

Bitte tragen Sie sich dieses Datum schon jetzt in Ihre Agenda ein!

*Gemeinderat Ressort Kultur, Sport und Landwirtschaft
Elsbeth Krebs*

Aus den Ressorts und Kommissionen

METTLenschULHAUS

ehrenamtliche Hauswartin gesucht

Kappeler Lieselotte, die nebenamtliche Hauswartin des alten Mettlenschulhauses, hat uns nach jahrelangem, ehrenamtlichen Einsatz mitgeteilt, dass sie per Juli 2012 diese Aufgabe abgeben will.

Deshalb sucht die Einwohnergemeinde Wattenwil ab Sommer 2012 eine zuverlässige, engagierte Hauswartin mit Herzblut, für dieses alte Gebäude.

Sind Sie bereit...

- als nebenamtliche, ehrenamtliche Hauswartin des Mettlenschulhauses (bescheidene Entschädigung) tätig zu werden?
- die Vermietung der Mettlenstube (inkl. Einfeuerung der Holzheizung) zu koordinieren?

Sind Sie interessiert oder haben Sie weitere Fragen? Dann melden Sie sich bitte bei
Elsbeth Krebs, Gemeinderätin Ressort Kultur, Sport und Landwirtschaft Telefon 033 356 38 87



Aus der Verwaltung

SARA UELTSCHI STELLT SICH VOR

Hauswartin Gemeindesaal Feuerwehrmagazin

Liebe Wattenwilerinnen und Wattenwiler, in dieser Ausgabe der Wattenwiler-Post ist es an mir, mich Ihnen kurz vorzustellen.



Mein Name ist Sara Ueltschi. Meine Kindheit und die Jugendjahre verbrachte ich im Simmental, genauer gesagt in Weissenburg.

Vor rund fünfzehn Jahren bin ich mit meiner Familie nach Längenbühl an den wunderschönen Dittligsee gezogen.

Vor knapp fünf Jahren konnte ich mir den Traum vom Eigenheim an bester Lage in Längenbühl erfüllen.

Hauptamtlich arbeite ich im Ziegeleizentrum Steffisburg im Bereich Hauswirtschaft und Gästebetreuung. Seit dem 1. Januar 2011 bin ich nebenamtlich für die Bewirtschaftung des Feuerwehrgebäudes Wattenwil zuständig. Ich arbeite eng mit dem Hauswarteteam, der Bauverwaltung, aber auch mit der neu geschaffenen Belegungsstelle zusammen. Die Arbeit mit der Saalvermietung im Feuerwehrgebäude ist sehr interessant und bietet mir eine gute Ergänzung zu meinem Hauptjob.

Ich habe in diesen knapp eineinhalb Jahren schon so manche Gegebenheit erlebt. Manche Gäste haben mich mit Pralinen oder Keksen überrascht, andere haben mir ein paar nette Zeilen geschrieben. Das freut mich jeweils sehr. Hingegen weniger erfreulich ist, dass einige Gegenstände aufs Dach werfen oder die Räume nicht ordentlich und sauber hinterlassen. Dies ist aber nur ein kleiner Teil der Kunden, die Meisten übergeben mir die Räumlichkeiten jeweils peinlich sauber.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne die verschiedensten Sachen. Seit meiner Jugendzeit gehört das Skifahren zu meiner grossen Leidenschaft. Seit einiger Zeit tanke ich meine Batterien aber auch gerne beim Nordic Walking auf. Wenn mir etwas Zeit bleibt, nähe ich gerne oder lasse meiner Kreativität bei Naiver Malerei freien Lauf. Aber auch die Kalligraphie fasziniert mich, was mich dazu bewogen hat, einige Kurse zu besuchen. Da das Kochen und damit auch das Ausprobieren von neuen

Speisen meine Passion sind, lade ich gerne Bekannte und Verwandte zum Essen ein.

Nun hoffe ich in meinem nebenamtlichen Job noch auf viele spannende und interessante Begebenheiten. Meinen Bericht möchte ich gerne mit einem Spruch, der mich schon manchmal im Leben begleitet hat, abschliessen: «Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten.»

Sara Ueltschi

Aus der Verwaltung

NEUZUZÜGER/INNEN

Der Gemeinderat heisst die folgenden Neuzuzüger/innen in unserer Gemeinde, die sich innerhalb dem 01.02.2012 und 01.04.2012 bei der Gemeindeverwaltung angemeldet haben, herzlich willkommen. Wir wünschen Ihnen einen guten Start in Wattenwil und hoffen, dass Sie sich in unserem schönen Dorf wohl fühlen.

Der Gemeinderat

- Achermann Janine, Blumensteinstrasse 27
- Bähler Sarah, Bernstrasse 17
- Beutler Mischa, Postgasse 11
- Brand Sarah, Gmeisstrasse 20
- Fankhauser Corina, Hubelgasse 3
- Fuss Judith und Marcel, Längmattstrasse 9
- Kunz Sandra, Gmeisstrasse 3
- Mösching Samuel, Kilchweg 9
- Schawalder Adrian, Dorfeggen 4
- Schelker Joëlle, Kilchweg 4
- Schluchter Thomas, Kilchweg 4
- von Allmen Rosmarie, Dorfeggen 4
- Wampfler Manuela, Untere Zelg 1
- Wenger Marc, Blumensteinstrasse 27
- Wiedmer Friedrich, Blumensteinstrasse 77
- Zürcher Manuela und Michael, Längmattstrasse 15

Aus der Verwaltung

TAGESKARTE GEMEINDE

Die Einwohnergemeinde Wattenwil fördert den öffentlichen Verkehr und will die Vorteile von **täglich vier Tageskarten Gemeinden (Generalabonnement der SBB)** günstig weitergeben. Auf über 18'000 km Strecke der SBB, den meisten Privatbahnen, Postautos, Schifffahrtsgesellschaften, Tram- und Busbetrieben sind die Tageskarten Gemeinde gültig. Mit der Tageskarte Gemeinde kommen Sie einen Tag lang von früh bis spät in den Genuss des unabhängigen Reisens.

Die Tageskarte ist zum Preis von Fr. 39.00 erhältlich. Für die Reservation der Karten besteht für die Einwohner der Gemeinde Wattenwil keine Fristenregelung.

Auf unserer Homepage (www.wattenwil.ch) können Sie schnell und bequem die Tageskarten reservieren. Selbstverständlich können Sie die Tageskarte auch telefonisch bei der Finanzverwaltung (Tel. 033 359 59 31) oder persönlich am Schalter der Finanzverwaltung bestellen.

Die Tageskarte muss spätestens **drei Tage** vor der Benützung am Schalter der Finanzverwaltung abgeholt werden. Nicht abgeholte Tageskarten werden mit einer zusätzlichen Bearbeitungsgebühr von Fr. 10.00 in Rechnung gestellt.

Weiter müssen Annullierungen von reservierten, aber noch nicht abgeholten Tageskarten, bis spätestens am siebten Tag vor der Benützung der Finanzverwaltung Wattenwil mitgeteilt werden. Bereits abgeholte und bezahlte Tageskarten können nicht mehr annulliert werden.

Fehlt Ihnen die Idee für ein passendes Geschenk?

Warum nicht ein Gutschein für eine Tageskarte Gemeinde? Sie können diesen bei uns in der Finanzverwaltung für Fr. 39.00 beziehen. Der Gutscheinempfänger kann ein Abonnement reservieren und dieses mit dem Gutschein bezahlen.

Finanzverwaltung



Aus der Verwaltung

HUNDETAXE 2012

Gemäss kantonaler Gesetzgebung muss für jeden Hund, der am 1. August 2012 mindestens 3 Monate alt ist, eine Hundetaxe entrichtet werden. Diese wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2010 wie folgt festgesetzt.

Fr. 100.00 für jeden Hund

Nachdem die obligatorische Tollwutimpfung abgeschafft worden ist, muss der Impfausweis nicht mehr vorgelegt werden. Bei Reisen ins Ausland ist die jährliche Impfung weiterhin vorgeschrieben.



Bisher in der Gemeinde Wattenwil nicht registrierte Hunde sind durch ihre Halter bis spätestens am **6. August 2012** bei der Finanzverwaltung anzumelden und eine Kontrollmarke zu beziehen. HundehalterInnen, welche keinen Hund mehr besitzen, werden gebeten, die Hundemarke bei der Finanzverwaltung zurückzugeben. Allen Hundehaltern werden im August 2012, wie bereits in den Vorjahren, die Hundetaxe direkt in Rechnung gestellt. Weiter machen wir Sie darauf aufmerksam, dass seit dem 1. Januar 2007 gemäss eidgenössischer Gesetzgebung sämtliche Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in einer Datenbank (Anis) geführt werden müssen. Ein Verkauf oder Tod des Hundes sowie Adressänderungen oder Wegzug der Besitzer sind der Anisdatenbank unter www.anis.ch oder telefonisch an 031 371 35 30 zu melden.

Finanzverwaltung Wattenwil

Telefon 033 359 59 31

finanzverwaltung@wattenwil.ch

Aus der Verwaltung

INFORMATIONEN DER AHV-ZWEIGSTELLE

AHV-Zweigstelle Region Wattenwil

(betrifft die Gemeinden Wattenwil, Seftigen, Blumenstein, Uebeschi, Pohlern, Gurzelen und Forst-Längenbühl)

Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2011 von der Ausgleichskasse des Kantons Bern

Beiträge und andere Einnahmen

AHV/IV/EO-Beiträge (persönliche, Arbeitgeber, Arbeitnehmer)	5'463'675.90
Verzugszinsen	19'027.00
Beiträge für Familienzulagen Bund	14'233.25
Beiträge an die Arbeitslosenversicherung	820'090.25
Beiträge für die Familienausgleichskasse des Kantons Bern (FKB)	779'040.45
Beiträge für die Familienausgleichskasse des Vereins für Sozialversicherungsfragen von öffentlichen Institutionen des Kantons Bern (FAK ÖKB)	152'427.25
Verwaltungskostenbeiträge, Mahngebühren und Bussen	113'764.10

Total **7'362'258.20**

Leistungsauszahlungen

ordentliche AHV-Renten	19'266'116.00
ordentliche IV-Renten	3'105'434.00
Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (inkl. Prämienverbilligungen)	6'132'249.00
Erwerbsausfallentschädigungen	339'259.60
Familienzulagen des Bundes an landwirtschaftliche Arbeitnehmer/innen	34'370.00
Familienzulagen des Bundes an selbständige Landwirte	294'501.35
Familienzulagen der Familienausgleichskasse des Kantons Bern (FKB)	1'010'038.75
Familienzulagen der Familienausgleichskasse des Vereins für Sozialversicherungsfragen von öffentlichen Institutionen des Kantons Bern (FAK ÖKB)	134'361.90
Familienzulagen für Nichterwerbstätige	5'420.00

Total **30'321'750.60**

AHV-/IV-Rentner und Rentnerinnen 1'076 Personen

Wissenswertes

VELOHELM TRAGEN

In der Schweiz verletzen sich jährlich bei Strassenverkehrsunfällen rund 900 Velofahrende schwer und 40 tödlich. Ein passender, gut sitzender Helm reduziert die Wahrscheinlichkeit von Kopfverletzungen um etwa 70 %

- Tragen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078 – nicht nur beim sportlichen Velofahren, sondern auch im alltäglichen Strassenverkehr.
- Der Helm soll gut sitzen, ohne zu drücken und zu wackeln.

Die bfu vergünstigt mit der finanziellen Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit 30 000 Velohelme mit je 20 Franken. www.velohelm.ch

bfu-Delegierter

Vereine und Institutionen

SOMMERFEST



Alters- und Pflegeheim Wattenwil APHW

unter dem Motto: Wasser

Samstag, 23. Juni 2012

11 Uhr bis 15 Uhr

- Musikalische Unterhaltung mit dem Glütschbach-Örgeler und dem Schülerchor «Sing-it»
- Verschiedene Grilladen, grosses Salat- & Dessertbuffet à discrétion

Erwachsene: Fr. 24.50

Jugendliche bis 16 Jahre pro Lebensjahr Fr. 1.–
(Preis inkl. Mineral Nature, Kaffee oder Tee)

Aus der Schule

FIDELIO VOGELSANG

Primarschule Wattenwil

Aufgeregte Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse der Unterstufe Wattenwil hatten die Möglichkeit, am Vormittag des 19. März 2012, vor vielen jungen Zuschauern vom Kindergarten bis zur 4. Klasse ihre Hauptprobe der Aufführung «der Traum von Fidelio Vogelsang» abzuhalten. Auf der Bühne fanden sich, in dunklen Hosen und weissem T-Shirt gekleidet, die vielen Darsteller. Die bunten Tücher liessen den Frühling erahnen.

Nach dem Gongschlag wurde es ganz still in der Aula und die Lehrerin Sandra Bächler begrüßte alle Anwesenden herzlich. In den letzten Wochen haben die Darsteller viel geübt und gelernt. Eine Hauptprobe vor so viel Publikum zu machen, war wohl für alle etwas Besonderes.

Fidelio und sein Traum

Fidelio - der kleine Vogel, hat bereits schon in seinem Vogelnest mitbekommen, wie schön Vogelstimmen klingen können. In ihm wächst der Traum einen bunt gemischten Waldchor zu gründen. Auf seinem Abenteuer und der Suche nach Chorstimmen begegnet er den Fischen, der Kröte, deren Stimme ihm jedoch nicht gefällt, den Fröschen, die es wunderbar verstehen aus ihren lauten Musik zu machen und lauscht dem rhythmischen Klopfen des Spechtes. Er hört das nervöse Summen der Bienen, die lieber ihrer Arbeit nachgehen als Musik machen wollen und er besucht die Kühe, die Schafe, die Hühner und den Hund, die seiner Idee gleichgültig gegenüber stehen. Er sieht das zauberhafte Zusammenspiel der Glühwürmchen und der Eulen und die stolze Nachtigall, die nur solo singen will. Muss er seinen Traum aufgeben? Traurig fliegt er nach Hause. Fidelio wird krank, sein Hals schmerzt und sein Kopf wird heiss. Auch seine schöne Vogelstimme ist plötzlich weg und er krächzt nur noch. Alle seine Freunde im Wald hören, dass es Fidelio nicht gut geht. Sie beschliessen sich auf der Waldlichtung zu treffen und für einen Waldchor zu üben. Als Waldchor besuchen sie den kleinen Vogel und singen für ihn. Fidelio wird gesund und seine Freunde haben ihm dabei sehr geholfen. Sein Traum ist wahr geworden und das ist erst der Anfang.

Wunderbar inszeniert

Die Inszenierung beeindruckte durch schöne Kostüme, grossen Eifer der Darstellerinnen und Darsteller und durch Tiefgang der dargebotenen Geschichte. Die Hauptprobe verlief ausgezeichnet und endete mit einem begeisterten Applaus. Die eigentlichen Aufführungen fanden dann später an zwei aufeinander folgenden Tagen in der Aula statt. Geladen waren die Familienangehörigen der handelnden Akteure. Es ist immer wieder schön, wenn Kinder an die Kunst des Schauspiels heran geführt werden.

Rita Antenen



Die gespannten Zuschauer vor der Aufführung



Darstellung der Nachteule



Alle Darsteller auf der Bühne



Erzähler Erich Obrist

Wissenswertes

10 FRAGEN AN...

Carolina Izurieta, Austauschschülerin aus Ecuador

Carolina ist 18 Jahre alt und kommt aus Quito, der Hauptstadt von Ecuador, einem Land in Südamerika. Sie hat sich nach ihrer gymnasialen Ausbildung dazu entschieden, ein Austauschjahr in der Schweiz zu verbringen. So wohnt Carolina seit vergangenerm August bei ihrer Gastfamilie, Familie Kraushaar, in Wattenwil und besucht unter der Woche das Gymnasium Schadau in Thun.

Was hast du in deinem bisherigen Austauschjahr unternommen?

Im Herbst war ich im Tessin und im Engadin mit meiner Gastfamilie. Von hier aus bin ich auch nach Barcelona, Mailand und Florenz gereist; kommenden Montag fliege ich nach Amsterdam. Ich weiss nicht, ob und wann ich das nächste Mal in Europa bin und deshalb will ich dieses Jahr ausnützen und meine Austauschfreunde besuchen. Zum Glück habe ich ein Generalabonnement (GA), so kann ich meine Freunde in Basel oder Lausanne treffen und die Schweiz entdecken. Immer wenn ich Zeit habe, sage ich mir: «Du musst das geniessen!» In Wattenwil gehe ich oft im Dorf auf einen Spaziergang oder ich war auch schon mit meinen Gastschwestern an der Gürbe.

Ist dir im Austauschjahr auch schon etwas Lustiges oder Peinliches passiert?

Ich war in der Schweiz zum ersten Mal so richtig im Schnee. Im Schneesportlager mit meiner Austauschorganisation YFU am Hasliberg habe ich gemerkt, wie schwierig es ist, Snowboardfahren zu lernen. Immer wieder bin ich hingefallen – zum Glück ging es vielen andern auch so und wir hatten trotzdem Spass. Am Bügellift mussten sie sogar die Maschine anhalten für mich! (lacht)

Klischees: Was hast du vor dem Austausch über die Schweiz gedacht; entspricht die Realität deinen Vorstellungen?

Ehrlich gesagt habe ich vorher nicht so viel von der Schweiz gewusst. Nur so das Übliche: Alpen, Käse, Schokolade, Kühe...Als ich mich dazu entschlossen habe, Deutsch zu lernen, war für mich aber klar, dass ich in die Schweiz wollte. Ich stellte mir das Land klein, gemütlich und mit schöner Natur vor – im Vergleich dazu kamen mir bei Deutschland eher grosse Städte in den Sinn. Vor meiner Abreise habe ich Informationen im Internet gesucht – im Allgemeinen ist es hier sogar noch viel besser, als ich erwartet habe.

Apropos Deutsch: Wie klappt es mit der Sprache?

Ich hatte gelesen, dass man in der Schweiz «Dialekt» spricht, wusste jedoch gar nicht, was das eigentlich ist,



«Dialekt», denn Spanisch ist eigentlich immer Spanisch. Noch zu Hause hatte ich einen Deutschkurs besucht und ich fühlte mich bereit für die Schweiz. Als ich meine Gastschwestern am Flughafen zum ersten Mal sprechen hörte, dachte ich dann nur überrascht: «Was ist das?!» Zu Beginn war es schon sehr schwierig mit der Sprache, am Gymnasium habe ich vieles nicht verstanden und oft Englisch gesprochen.

Mit meiner Gastfamilie habe ich mich aber immer auf Hochdeutsch unterhalten. Je mehr Hochdeutsch ich gelernt habe, desto mehr Berndeutsch habe ich verstehen können. Hochdeutsch ist mittlerweile kaum noch ein Problem für mich. Es fällt mir immer leichter, auch berndeutschen Unterhaltungen zu folgen.

Was ist hier ganz anders als in Ecuador?

Oh, vieles! Besonders der Öffentliche Verkehr beeindruckt mich. Das Reisen ist so einfach, in Ecuador brauche ich für alles immer gleich ein Auto. Mit dem GA bin ich unabhängig, das schätze ich sehr.

Ausserdem ist alles hier so sauber, so perfekt und geordnet. Von den Leuten bin ich eher positiv überrascht; sie sind nicht so engstirnig, wie ich gedacht habe.

Vermisst du dein zu Hause?

Natürlich, ein Bisschen. Weil ich weiss, dass ich wieder zurückgehen werde, habe ich aber fast nie Heimweh. An Weihnachten habe ich meine Familie schon ein wenig vermisst. Ah, und das Essen! Obwohl ich das Essen hier sehr mag, fehlt mir manchmal dieses oder jenes ecuadorianische Gericht.

Hast du das Gefühl, es werden dir auch Dinge aus der Schweiz/Wattenwil fehlen, wenn du wieder in Ecuador bist?

Ja, bestimmt. Die Ordnung werde ich vermissen. Auch die Unabhängigkeit, die Leute und die Natur. In Wattenwil kann ich die «Natur schauen», jeden Tag! Erwische ich einmal einen schlechten Tag, brauche ich nur aufzustehen und zur Bushaltestelle zu gehen – wenn ich dann die Berge sehe, hilft das immer.

Was fehlt Wattenwil? Könnten wir vielleicht auch etwas von Ecuador lernen – und umgekehrt?

Im Winter braucht Wattenwil ein Bisschen mehr Sonne (lacht). Es war schon kalt und dunkel. Ecuador... Ich liebe mein Land, die Menschen sind freundlich, offen und warmherzig aber bezüglich Organisation und Regierung könnten wir sehr viel von der Schweiz lernen!

Was möchtest du den Wattenwilern sagen, jetzt, wo du Gelegenheit dazu hast?

Ich würde nichts von meinem Austauschjahr tauschen – ich bin froh, dass ich nach Wattenwil gekommen bin. Ich werde mich immer daran erinnern und hoffentlich, hoffentlich, hoffentlich kann ich nochmals kommen!

Am 1. Juli kommt Carolinas Familie in die Schweiz, um mit ihr herum zu reisen und sie schliesslich nach Hause zu holen. Sie wird ihnen vieles erklären und zeigen können. Die Hobbies der jungen Austauschschülerin sind unter anderem Fotografie und neue Orte und Leute kennen zu lernen – da wird sie bestimmt noch öfters Gelegenheit erhalten, diese auszuüben. Und vielleicht wissen durch Carolina Izurieta bald einige der rund 1,4 Millionen Einwohner der höchstgelegenen Hauptstadt der Welt bestens Bescheid über das kleine Dorf Wattenwil im Gürbetal.

Nadine Werthmüller

Aus Vereinen und Institutionen

BEO-TIMING IN WATTENWIL

BEO-Timing bietet dem interessierten Sportler die Möglichkeit, seine persönliche Form zu messen und sich dem Wettbewerb mit Gleichgesinnten zu stellen. Der Wettbewerb findet



auf den verkehrsarmen Strassen des Berner Oberlandes mit herrlichem Panorama statt. BEO-Timing bietet maximale Flexibilität in der Wahl des Austragungszeitpunktes, während 7 Tagen können die Strecken befahren werden. Abwechslung garantieren mehrere verschiedene Strecken während je ca. fünf Wochen. Entwickelt wurde die Anlage für den Radsport.

BEO-Timing ist eine Organisation der Radsportvereine RC-Steffisburg und RRC-Thun. Dieses Fundament bietet langjährige Erfahrung im Sport selbst und in der Durchführung von Anlässen und sportlichen Wettbewerben. BEO-Timing erfordert keine Mitgliedschaft und spricht Genusssportler und Rennfahrer an.

Vom 30. Juli bis und 1. September 2012 wird nun erstmals auch in Wattenwil eine Radstrecke des BEO-Timing angeboten. Der Start dieser Strecke befindet sich beim alten Dorfschulhaus und endet im Grundbach in der Nähe des Restaurants Alpenblick. Geeignet ist die Strecke sowohl für Biker wie auch für Rennradfahrer.

Sind Sie am BEO-Timing interessiert? Dann zögern Sie nicht und besuchen die Homepage www.beo-timing.ch um mehr interessante Details zu Standorten und Strecken zu erfahren. Die Gemeinde Wattenwil wünscht Ihnen viel Spass beim Surfen und im Falle einer Teilnahme viel Erfolg und Glück.

Aus Vereinen und Institutionen

TULPEN RALLYE 2012

Vom 7. bis 12. Mai 2012 findet zum 59. Mal die «International Historic Tulpenrallye» statt. Bei der Tulpenrallye handelt es sich um die älteste, grösste und bekannteste



Oldtimer Rallye Hollands. Alle der rund 180 Wagen die starten werden, sind vor dem Jahr 1972 erbaut worden. Am Dienstag, 8. Mai 2012 führt die Strecke der Oldtimerfahrt durch die Gemeinde Wattenwil. Die Wagen sind am Nachmittag zu erwarten, da das Tagesziel dieses Dienstags die Stadt Thun ist.

Weitere interessante Informationen über die Tulpen Rallye finden Sie unter www.tulpenrallye.nl.

Aus Vereinen und Institutionen

125 JAHRE JUBILÄUM MUSIKGESELLSCHAFT WATTENWIL

Die Musikgesellschaft Wattenwil feiert dieses Jahr besondere Anlässe. Einerseits ihr 125-jähriges Bestehen und andererseits die Fahnenweihe.

Dies ist Grund genug um vom 24. bis 26. August 2012 ein grosses Fest zu feiern.



125 Jahre - eine lange Zeit

Am 23. April 1887 trafen sich die acht Gründungsmitglieder (Alfred Zumbach, Rudolf Engeloeh, Simon Bähler, Friedrich Bähler, Alfred Zimmermann, Gottfried Zimmermann, Gottlieb Segessenmann und Robert Bähler) zur ersten ordentlichen Sitzung der Musikgesellschaft Wattenwil. Anfangs wurden die Instrumente gemietet, jedoch stellte sich bald heraus, dass die Zinsbelastung für die Vereinskasse zu gross war. So kamen die acht Männer überein, dass jeder Musikant, ausser dem Bassisten, welcher nur einen einmaligen Beitrag zu leisten hatte, sein Instrument selbst zu kaufen hatte. Mit Herrn Kappeler engagierte man einen tüchtigen Musiklehrer und im Herbst des gleichen Jahres trat die Musikgesellschaft erstmals öffentlich beim Ausschiesset der Schützengesellschaft auf. Bereits im Gründungsjahr gesellten sich weitere Musikbegeisterte dazu und im Jahr 1913 war der Mitgliederbestand auf 20 Musikanten angewachsen.

Fast jährlich folgten weitere Auftritte und erstmalige Feste wie das Waldfest, 1912, Durchführung des Amtsmusikfestes 1922, Teilnahme am Ryflschieszen 1928, Lotto 1959, Gürbewaldchilbi 1966, Besuch des Musikverein Aufen (D) 1967 und erste Aufnahmen von Musikantinnen im Jahr 1968, um nur ein paar der Höhepunkte zu nennen. Die Musikgesellschaft erlebte wohl in ihrer langen Vereinsgeschichte Höhen und Tiefen. Viel zu reden gaben auch die Uniformen. In den ersten 15 Jahren war es dem jungen Verein nicht vergönnt, Uniformen zu kaufen, da die finanziellen Mittel dazu fehlten. Im Jahr 1902 wurde jedoch die Anschaffung von «Musikröcken» beschlossen, was aber auch zu Unstimmigkeiten, ja sogar zu Austritten führte. Das Thema Uniform beschäftigte die Mitglieder über Jahre und im Jahr 1926 konnte sich die MG Wattenwil, als letzte Musikgesellschaft im Amt Seftigen endlich auch einheitlich einkleiden.

Die Musikgesellschaft Wattenwil ist der zweitälteste Verein der Gemeinde Wattenwil. Das Vereinsleben ist sehr aktiv und rund 40 Mitglieder absolvieren jährlich viele Proben und Auftritte. Nennenswert sind die zahlreichen Kantonalen Musikfestbesuche in den Jahren 1984 bis 2009 sowie der erstmalige Besuch eines Eidgenössischen Musikfests 1966 in Aarau. Im Juni 2011 nahm die Musik-

gesellschaft nach langer Zeit wieder an einem Eidgenössischen Musikfest, welches in St. Gallen stattfand, teil. Die Teilnahme an solch grossen Festen ist mit einem grossen Aufwand verbunden, aber auch in finanzieller Hinsicht ein grosses Vorhaben.

Neue Vereinsfahne

Im Jahr 1964 erhielt die Musikgesellschaft eine Vereinsfahne aus Seide. Diese Fahne zeigt nun nach langen Jahren im Einsatz sehr grosse Abnutzungserscheinungen, das Reparieren wurde in den letzten Jahren immer mühsamer. Entsprechend ist das Jubiläumsjahr 2012 ein idealer Zeitpunkt zur Anschaffung einer neuen Vereinsfahne. Die Mitglieder des Vereins haben im September 2011 mit dem Backtag bereits einen Zustupf für die neue Fahne erarbeitet. Die Musikgesellschaft ist jedoch nach wie vor auf eine grosse Unterstützung aus der Bevölkerung, von Gönnern und von Sponsoren angewiesen.



Ein Grossanlass

Am 24 bis 26. August 2012 finden sich in Wattenwil Vereine aus dem Amt Seftigen, Musikgesellschaften aus der Umgebung von Wattenwil, die Musikfreunde aus Aufen (D) sowie die Zollmusik Basel ein. Am Abend ist Show und Blasmusik der Spitzenklasse mit Viera Blech aus Tirol geplant. Während am Freitagabend die Marschmusikdemonstration geplant ist, werden die Musikfreunde aus Aufen (D) am Samstagabend ein Konzert geben. Nach dem Konzert folgt erneut das Feuerwerk der Viera Blech aus Tirol. Am Sonntag findet ein Brunch für alle statt. Die Zollmusik aus Basel wird die Anwesenden mit einem Frühschoppenkonzert unterhalten. Der grosse Festakt folgt am Nachmittag und bis in die Abendstunden werden das gemütliche Zusammensein und die Sprache

der Musik die vielen Gäste verbinden. Das Organisationskomitee setzt sich wie folgt zusammen:

- Martin Bähler, OK Präsident
- Martin Hadorn, OK Vizepräsident, Vereinspräsident
- Patrick Däppen, Sekretär
- Walter Bieri, Festwirtschaft
- Felix Kappeler, Verkehr/Polizei
- Monika Jaussi, Finanzen
- Ernst Bühler, Lotterie
- Heinz Krebs, Bauchef
- Rita Antenen, Presse/Propaganda



Das Ok sowie gebildete Arbeitsgruppen arbeiten laufend an der Konkretisierung der Festtage. Viele Detailfragen sind bereits geklärt, laufend kommen aber auch neue Herausforderungen auf die Gruppen zu. Erwartet werden an den drei Tagen insgesamt rund 2000 Gäste und es wird viele Helferinnen und Helfer brauchen, damit das Fest ohne Probleme über die Bühne gehen kann. Jedoch ist die Solidarität mit der Dorfmusik in der Bevölkerung gut zu spüren und das Ok hat bereits einige Zusagen für

Aus Vereinen und Institutionen

TURNVEREIN WATTENWIL

Der Damenturnverein und der Turnverein haben fusioniert. Die neue Einteilung nach den Frühlingsferien 2012, Mädchen und Knaben turnen gemischt

Muki –Turnen		Erika Wenger	078 842 89 38 (nach Herbstferien)
Kinder-Turnen Kindergarten	Montag 17.30-18.30 Uhr	Erika Wenger	078 842 89 38
Jugend 1+2 Klasse	Montag 18.30-19.30 Uhr	Sandrine Zaugg	033 437 35 40 / 079 774 38 04
Jugend 3+4 Klasse	Dienstag 18.00-19.00 Uhr	Manuela Weiss	033 345 205 5 / 079 487 97 53
Jugend 5+6 Klasse	Montag 19.00-20.00 Uhr	Franziska Liechti	033 356 01 50 / 079 247 47 90
ab 7. Klasse bei den aktiven Frauen	Montag 20.15-21.00 Uhr	Eliane Muralt-Niederhäuser	033 356 42 37
ab 7. Klasse bei den aktiven Herren	Dienstag 20.15-21.00 Uhr	Eliane Muralt-Niederhäuser	033 356 42 37
Jugend und Sport Coach		Eliane Muralt-Niederhäuser	079 272 88 06

www.tvwattenwil.ch

noch in Bearbeitung



Sponsoring erhalten. Besten Dank auch an dieser Stelle für die Unterstützung.

Viera Blech - Blasmusik der Spitzenklasse

Der Name der siebenköpfigen Tiroler Band «Viera Blech» löst das Versprechen der Spitzenklassenmusik immer wieder ein. Die Vollblutmusiker treten in ganz Europa auf und verblüffen mit atemberaubenden Soli, Präzision und Vielseitigkeit, verbinden brillante Virtuosität und Können auf ihren Instrumenten mit exaktem Zusammenspiel. Eine ordentliche Portion Humor integriert mit Musik Comedy bescheren ihnen bei den Auftritten scharenweise neue Fans. Viera Blech - ein musikalisches Gesamtkunstwerk auf höchstem Niveau, das man gesehen und erlebt haben muss.

Weitere Infos zur MG Wattenwil:
www.mgwattenwil.ch oder
www.facebook.com/mgwattenwil

Rita Antenen



Aus Vereinen und Institutionen

HAUPTVERSAMMLUNG GEWERBEVEREIN WATTENWIL

Grosser Aufmarsch an der Hauptversammlung des Gewerbevereins. Ueber 70 Gewerbler, welche 45 Firmen vertreten, liessen sich von OK-Präsident Daniel Loretan über den aktuellen Stand der GEWA-Vorbereitungen informieren. Gewerbevereinspräsident Daniel Loretan blicke in seinem Jahresrückblick auf ein durchzogenes Jahr zurück. Mit den Ständeratswahlen hat das Gewerbe einen gewerbefreundlichen Politiker verloren. «Wo dies hinführen wird, können wir uns wohl alle selber denken. Aber es liegt auch an uns Gewerbler, hier geschlossen und aktiv entgegenzuwirken.»

Die im Vorjahr beschlossene Erhöhung des Mitgliederbeitrages, führte zu einem Gewinn von Fr. 1'787.00 in der Jahresrechnung. Das ebenfalls genehmigte Budget sieht bei gleichen Einnahmen ein Manko von Fr. 1'000.00 vor, dies aufgrund der höheren Abgaben an den Kantonalverband sowie den steigenden Kosten für den Altersausflug. Gerade der Altersausflug findet jedoch grossen Anklang und ist aus dem Vereinsprogramm nicht mehr wegzudenken.

Aus Vereinen und Institutionen

JUGENDARBEIT WATTENWIL

Der Frühling zieht ins Jugendhaus ein.

Nach der Lektion Zukunftswerkstatt, die ich mit allen Oberstufenschüler von Wattenwil halten durfte, hat nun eine Gruppe von Freiwilligen mit dem Streichen des Jugendraums begonnen. Startschuss war der 4. April 2012, zwanzig Schülerinnen und Schüler packten an und gaben einen Nachmittag lang vollen Einsatz. So konnte man auch schon bald die ersten farbigen Wände bestaunen. Natürlich braucht es noch ein paar weitere «Streich-Tage» um den ganzen Treff auf Vordermann zu bringen, doch bin ich zuversichtlich, dass mit diesem tollen Einsatz bald ein lebendiger Jugendraum entstehen wird.

Was sonst noch geschah

- Infoabend Eltern
- Kontaktgespräche mit verschiedenen Personen aus dem Dorf
- Schulbesuch bei sämtlichen 7. bis 9. Klassen, je eine Lektion Zukunftswerkstatt
- Umgestaltung Treff mit freiwilligen Schülerinnen und Schüler

Ausblick

- Treff Gestaltung, Innen und Aussenbereich
- Teambildung Jungleiterteam
- Trefferöffnung
- Sommerferien Aktivitäten

Eveline Bolli

Mehr Austritte als Eintritte

Sechs Gewerbler (mit einer Ausnahme alle infolge Geschäftsaufgabe) steht nur ein Neueintritt gegenüber. So besteht der Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung neu noch aus 82 Mitgliedern. Ihnen wird auch heuer ein attraktives Tätigkeitsprogramm geboten. Der Höhepunkt bildet dabei sicher die Gewerbeausstellung (GEWA 2012) vom 28. bis 30. September in Wattenwil. Diese wird unter dem Motto «genial isch regional» durchgeführt. Das GEWA-OK erläuterte an der Versammlung erste Eckpunkte zur Ausstellungen und teilte den Anwesenden ihre Ideen mit, welche von den Mitgliedern positiv und ohne Wortmeldungen aufgenommen wurden. So konnte Loretan die Versammlung zügig schliessen und zum von der Firma Martin Wittwer AG gespendeten Apéro und dem anschliessend aus der Vereinskasse berappten Abendessen überleiten.

Daniel Küenzi



Ehrungen

VIZE-WELTMEISTERTITEL FÜR ADRIAN MAYER

Nach dem grossartigen Erfolg an den World Cheese Awards in Birmingham England im November 2010 bestätigt die Käseerei Grundbach ihre hervorragende Käseproduktion mit dem Vize-Weltmeistertitel an dem World Championship Cheese Contest in Madison USA. Eine Fachjury beurteilte 2503 Produkte in 82 Kategorien. Die sechzehn besten Käse aller Kategorien, darunter fünf Schweizer Käse, klassierten sich für den Final. Absolut überzeugt waren die Juroren ein weiteres Mal vom Winzerkäse und es reichte bei der Gesamtwertung zu 98.55 Punkten und der Silbermedaille.

Die Emmi Käse AG reichte den Käse zum Wettbewerb ein und die Fromarte organisierte für die Gewinner die Reise zur Preisverleihung in Madison USA am 12. April 2012. Adrian und Christina Mayer haben den Preis persönlich in Empfang genommen und unser Land und unsere Gemeinde in der schönen Tracht vertreten. Wir gratulieren der Familie Mayer und ihren Mitarbeitern herzlich zu dieser weiteren, fantastischen Spitzenleistung und wünschen ihnen auch für die Zukunft viel Erfolg und gutes Gelingen.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. Mai 2012, findet - unter dem Motto «unser Käse ist Weltspitze» - der offizielle Gemeindeempfang für unseren Vize-Weltmeister Adrian Mayer mit Apéro und musikalischer Umrahmung statt.

*Gemeinderat Ressort Kultur, Sport und Landwirtschaft
Elsbeth Krebs*

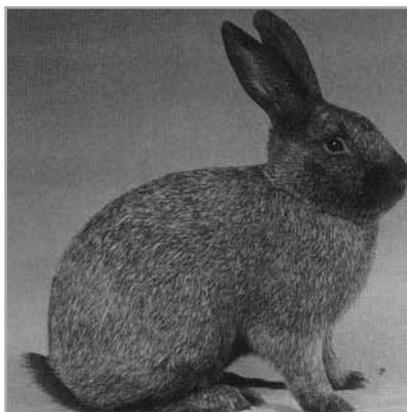


Ehrungen

SCHWEIZERMEISTERTITEL FÜR ULRICH LORETAN

Im Januar 2012 fand in Freiburg die 22. Schweizerische Rammmlerschau statt. Gut ausgebildete Expertinnen und Experten bewerteten rund 4'000 Tiere nach den Vorgaben des Standards von Rassekaninchen Schweiz. Zu den top Spitzenzüchtern darf sich Ulrich Loretan aus Wattenwil zählen. Er holte mit einem Rammler der Rasse Kleinsilber den Rassen-Sieg und somit den Schweizermeistertitel. Die Schweizerische Rammmlerschau findet nur alle drei Jahre statt und ist für alle Kaninchenzüchterinnen und -züchter ein ganz besonderer Anlass. Die Wahl zum Champion ist der Verdienst für viel Arbeit zum Wohlergehen der Tiere, einhalten der Tierschutzbestimmungen und Umsetzen neuer Vorlagen, die oft baulich und finanziell sehr aufwendig sind. Das Tier ist ein wichtiger Bezugspunkt für die Gesellschaft und viele Züchter würden sagen: «Das Tier macht einen zu einem besseren Menschen».

Zum Schweizermeistertitel gratulieren wir Ulrich Loretan herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude, Ausdauer und Erfolg bei der Kaninchenzucht.



*Gemeinderat Ressort Kultur, Sport und Landwirtschaft
Elsbeth Krebs*

Mit offenen Augen durch Wattenwil

WETTBEWERB

Liebe Leserin, lieber Leser

Wo in Wattenwil befindet sich dieses verlassene Gebäude? Ihre Antwort schreiben Sie auf den untenstehenden Talon, ergänzen Ihre Anschrift und senden oder faxen ihn an die Gemeindeverwaltung, oder bringen ihn vorbei.



Gewinnen können Sie einen Gutschein für eine Tageskarte Gemeinde. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitglieder der Redaktion und deren Angehörige. Der oder die Gewinner/in wird schriftlich informiert und in der nächsten Wattenwiler Post publiziert. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Den Wettbewerb 2012/1 hat **Monika Rufener, Ryscherenweg 6, 3665 Wattenwil** gewonnen. Herzliche Gratulation!

Auflösung der letzten Wettbewerbsfrage:
Wydimattweg

Name, Vorname:

Adresse:

PLZ, Ort:

Telefon / E-Mail:

Antwort:

Talon senden, faxen (Fax 033 359 59 02) oder vorbeibringen: Gemeindeverwaltung, Vorgasse 1, Postfach 98, 3665 Wattenwil (eine Urne steht bereit).

Teilnahmeschluss: 26.07.2012

Wissenswertes

ARBEITEN IM GARTEN

Kaum ist der Schnee geschmolzen, zieht es den passionierten Gärtner hinaus. Doch bei Arbeiten im Garten verletzen sich jedes Jahr mehr als 15'000 Schweizerinnen und Schweizer.

In den meisten Fällen sind die Hände oder der Kopf betroffen. Darum ruft die bfu einige Verhaltensregeln in Erinnerung:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden oder beim Ernten muss eine standsichere Leiter verwendet werden, die wenn möglich an einem Ast festgebunden ist. Eine Schutzbrille schützt bei herabfallenden Ästen oder herausstehenden Astenden.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Barfuss den Rasen mähen ist fahrlässig.
- Beim Einsatz von ätzenden Gartenchemikalien sofern sie denn wirklich nötig sind - sind Handschuhe, Schutzbrille und Maske zu tragen.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäckler, Elektrofuchsschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit. Sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, zieht man erst den Stecker aus, bevor man an ihnen herumhantiert.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den SEV-Normen mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen sein.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe müssen für sie immer unerreichbar aufbewahrt werden. Auf giftige Pflanzen (Sträucher mit Beeren) sollte man verzichten, denn kleine Kinder können zwischen giftig und ungiftig nicht unterscheiden. Eine Liste mit giftigen Pflanzen finden Sie unter www.toxi.ch. Regenfässer oder Gartenweiher müssen speziell gesichert werden, wenn das Risiko besteht, dass Kinder darin ertrinken.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

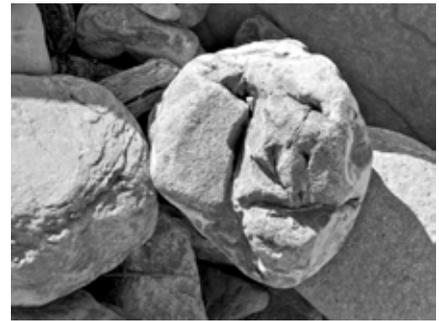
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. 031 390 22 22
info@bfu.ch
www.bfu.ch

Ortsmuseum Wattenwil

AUSSTELLUNG VOM 8. JULI BIS 16. SEPTEMBER 2012



STEINFRED
STEINE MIT GESICHT



FOTOBILDER STEINE MIT GESICHT

- ◆ Gürbe bei Wattenwil
- ◆ Schwarzwasser und Sense
- ◆ Gewässer der Region Gantrisch
- ◆ Gewässer Berner Oberland

3665 Wattenwil, Grundbachstrasse 4
Jeden Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr
Eintritt frei

www.ortsmuseum-wattenwil.ch
www.steinfred.ch

bitte
frankieren

- senden Sie mir bitte kostenlos
die Jahresrechnung **2011** der
Einwohnergemeinde Wattenwil

Absender:

Name, Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Finanzverwaltung Wattenwil

3665 Wattenwil

 *ausfüllen, abtrennen, einsenden*

Humor

Eingehender Anruf bei einem Computer-Helpdesk:

Kunde: «Mein Monitor geht nicht.»

Berater: «Ist er denn eingeschaltet?»

Kunde: «Ja.»

Berater: «Schalten Sie ihn doch mal bitte aus.»

Kunde: «Ah, jetzt geht's...»

Impressum

Ausgabe 2012/2

Erscheinungsdatum: 11.05.2012

erscheint viermal pro Jahr

Auflage: 1'400 Expl.

Redaktion: Gemeindeverwaltung
3665 Wattenwil

Redaktionsteam: Martin Frey, Elsbeth Krebs
Rita Antenen, Susanne Hänni
Beat Stoll, Nadine Werthmüller

Die nächste Wattenwiler-Post erscheint

Anfang September 2012

Redaktionsschluss: 07.08.2012